

Goldberg-Haynauer

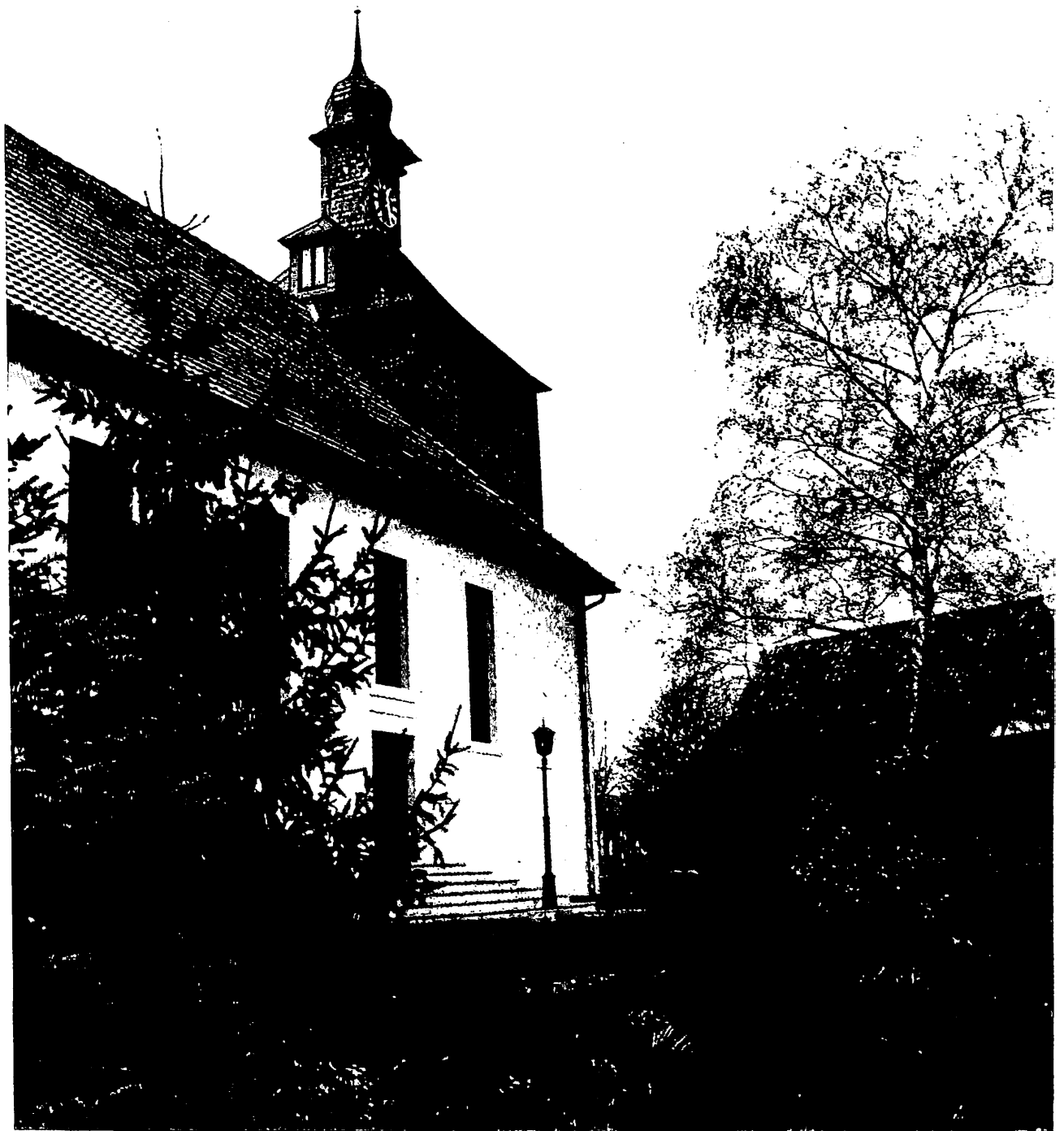
H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.  
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



*Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Kirche von Barbis wird auch stets der Toten aus Schönau gedacht, die in den letzten zwei Jahren fern ihrer Heimat beerdigt wurden. So ist diese Kirche für die Schönauer schon ein Stück Heimat geworden.*

Bild: Jutta Graeve

5

15. Mai 91

42. Jahrgang

# Befreiung 1945/46 — restlose Befreiung 1947

Tulle woarsch, die ganze Nacht  
hoats gedunnert und gekracht,  
murgas früh oam 8. Mai,  
rickta die *Befreier* ei.

Die kee reen Gewissa hoatta,  
ginga vurher durch die Lotta.  
Und ma muß dan Leuta loan,  
die hoan wirklich schlaue getoan.

Uff dar Stroaße wird nie Ruh',  
Tag und Nacht gieht's immerzu,  
kimmt Kolonne oa Kolonne,  
griene Woanne — braune Beene.

Nu poaß uff und gieb gutt acht,  
denn jitzt werd zapzarroap gemacht,  
die Geschäfte wer'n geplündert,  
niemand ies, dar's tät verhindern.

Flichtlingsziege macha kehrt,  
ausgeplündert, ausgelehrt,  
do und durt sein die Befreier  
drierberhar als wie de Geier.

Uff der Stroaße, jedes Haus,  
ieberoall sieht's wiste aus,  
Scherba hoats ei gruuber Zoahl,  
Lumpa, Lumpa ieberoall.

Goartlazäune sein eim Wege,  
droa gefoahr'n, jitz stieh'n se schräge,  
Autos hoan die Pflicht getoan,  
droa gerasselt — stieh'n geloan.

Nu guckt ma blussig und ma sitt,  
doas ma nich ei an Heefa tritt.  
Ieberoall hie konnst's ne woaga,  
häufig macht ma gruuba Boga.

Konnst dich nie schnell verzieh'n,  
mußte uff Robotta giehn,  
und a poar Moal ei dar Wuche,  
kriegste nächtliche Besuche.

Wie die fremda Leute sein,  
— jedes kimmt uns zu befrei'n —,  
sucht asu a Lauseubub  
Partisanen eim Kummodaschub.

Gieht uff Arbeit, — bist uff Tur —,  
„Partisan gib deine Uhr“.  
Kaum vergassa dar Verdruß,  
wirschte au dei Foahrroad luus.

Wenn du oa denn Ausweis hust,  
dar dich schwer Pennungse kust,  
unbedacht bleibt deine Bitte,  
außerdem hust Wudka mitte.

Seit menn irschta Kinderjoahr'n  
hoot mich kenner ausgezoihn,  
aber jitzt als aaler Moan,  
koan ich doas Vergniega hoan.

Dann Befreiern jedenfoalls,  
dann gefällt doch eben oall's,  
Kleider, Schuhe, Geld und Schmuck,  
— und die kriegta nie genug.

Woas ich ganz und goar verfluche,  
sein die nächtliche Besuche.  
Koannst nie schloafa ei dar Nacht,  
weil's dich dauernd wilde macht.

Dauernd gieht'n se uff und oab,  
— die Befreier —, zoapzerroap,  
moanchmoal goar, oh welche Ehre,  
huste su woas eim Quartiere.

Tu nie mit denn Stiefeln gruub,  
en' schien' Tages bist 'se luus,  
und bewahre lieber Gott,  
oall's woas Ruck und Schirze hoat.

Oam 25. Juni stieht's geschriebe,  
wurd' inser Derfla nausgetriebe,  
Tag und Nacht, lang ging dar Moarsch,  
— oaber mit Bewachung woarsch.

Biste schloapp, koannst ne hernoach,  
kriegste glei a Ding uffs Loch,  
währenddam gieht'n frank und frei  
and're bei dir aus und ei,

und befrei'n dich nie zu knoapp  
an Wuche loang, zoapzerroap,  
jitzt lieber Himmel sein och no  
die Zivilbefreier doo.

Und woas die nu tun und treiba,  
dicke Bicher kennt' ma schreiba,  
wenn de die Geschichte sieht,  
wisste schunt, wuroan de bist.

Viergeschriebe kunnstest saan,  
doas und doas is oabzugah'n,  
wenn doas wird erledigt sein,  
wird nee mehr viel iebrig sein.

Stoark belabt ies jedes Haus,  
die Besitzer schmeißt ma raus,  
dar und jenner koan o bleiba,  
doas a sitt, wie's and're treiba.

Nee ei Wörtern, nee ei Bildern  
läßt sich doas Theater schildern,  
gerne, gerne willstest gieht'n,  
's wahrhaftig nimmeh schien.

And're Noama hoan de Oarte,  
and're Menscha, and're Woarte,  
hotsch heeßt kumm und jeder weeß,  
Cleb heeßt Brut (ma hoat bluus kees).

Hie wird langsam Pollakei,  
den täglich traffa neue ei.  
Männer, Weiber und au Kinder,  
oalle sein se gruube Sinder.

Die Panjenka, die Irene,  
schwinga oalle gruube Teene,  
sein jitzt Herr uff insem Hofe,  
macha Schtoat als wie die Gruuba.

Ei de Kerche gieht'n se heute,  
ei am schien geklauta Kleede,  
Mäntel hoan se, prima Schuh' —  
und doas scheußliche Getu'.

Prima uba, prima unda,  
oalles ei Schläsen gefunda,  
kumma se au ai ala Hoadern,  
jitzt san se aus wie Pfauafadern.

Ihre Sacha, siech oak siste,  
liega schien jitzt ei ner Kiste,  
au dar Kittel, dar zerzauste,  
und doas Hemde, doas verlauste.

Stanislaus, ihr lieba Leute,  
woas woar dar, woas ies ar heute,  
Birgermeister ei sem Reiche, —  
war kimmt sulcha Leuta gleiche?

Und dar hoat doas Ding gedrechselt,  
hoat senn Ploatz mit 'm Herrn gewechselt,  
ar ies Herr, der Herr ies Knecht, —  
Stanislaus, doas ies a Hecht.

Stanislaus hoat leichtes Proahlen,  
denn Schulden muß der Knecht bezoahlen,  
Vieh und Ernte brennga Scheine,  
die natierlich, die sein seine.

Woas stieht's recht woar, is verkehrt,  
woas nischt taugte, hoat jitzt Wert,  
deins ies meins, und woas ich hoa,  
doas gieht dich ju goarnischt oa.

Wullt ma do nie drierber spotta,  
reich sein jitzt, die goarnischt hoatta,  
eigebucht sein de verkiehrta,  
bluus ne die, die nei gehiarta.

'S wird dir moanchmoal siedeheeß,  
wirscht allmählich ganz nerves,  
Zeitung koannstest keene kriegta,  
woas de Leute soan, sein Liega.

Die Parolen sein ganz schien,  
huffst uff dann und dann Termin,  
doch langsam legt sich's uff's Gehirne,  
du wirscht fertig um de Birne.

Koannst du ei dem Hause bleiba,  
o, doo huste aber Schwein,  
doch is hoat nischt zu bedeuta,  
oall's gehiert jitzt ander'n Leuta;

Bis uff doas, woas de hoan mußst,  
woas de uff dem Leibe hußt,  
aber niemand garantiert,  
doas dersch murne no gehiert.

Woas du miehsoam dir erschunda,  
hoat nu an ander'n Herrn gefunda,  
hoast gedoarbt uff manches Ding,  
lange, lange, weg woarsch flink.

Deine Schränke räumt ma aus,  
eim Verstecke beeßt's de Maus,  
wu's au hietust, — nie gmart —  
du bist's luus uff oalle Oart.

Noach elf Monda siehstest ei,  
jitzte biste richtig frei,  
hoast dich oaber oabzufinda,  
's ju oalls ei guda Hända.

Dei Motorroad biste luus,  
mach der wetter kenn Verdruß,  
plotzt der nu kee Foahrroadreefa,  
brauchstest dir kenn' neua keefa.

Und die grelle Weckerstimme  
murgas frieh, die steert dich nimme,  
woar dar Wecker dir zu teuer,  
dar weckt jitzte die Befreier.

Brauchstest kee Geld fer Rep'ratur,  
fer die Stiefeln, fer die Uhr,  
furt ies moanches schiene Sticke,  
kimmstest dir vier wie Hoans eim Glicke.

'S Radio, doas woar dei Spoaß,  
seit du's zieh'n soast, gieht au doas,  
und du lebst jitzt su befreit,  
wie dar Mensch vur Christi Zeit.

Biste jitzt befriedigt he,  
ock wuhar, no lange nee,  
denn dar Maga meckert bluuß,  
dar ies ufte arbeitsluus.

Guck ock ei de Fanster nei,  
Speck und Putter hoat's derbei,  
sieh ock, durt die langa Streefa,  
doch du koannstest dir nischte keefa.

Freiheit noach dar langa Pleite,  
doch ich prophezeih' der heute,  
einst gibst's wieder Wurscht und Baba,  
war ne stirbt, dar wird's derlaba!!!

*Eingesandt von Helmut Rudolph  
(Probsthain) und Erhard Beer (Falkenhain)*

## Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

*Renate Boomgarten  
Heimatkreisbeauftragte*

# Barbis stand im Zeichen der Schönauer

Ein Bericht von Jutta Graeve

Der Ortsteil Barbis der Stadt Bad Lauterberg stand am 20. und 21. April ganz unter dem Zeichen der Schönauer. Überall erklang die schlesische Mundart und auf dem Parkplatz des Hotels Zoll waren Autos mit Kennzeichen aus ganz Deutschland zu finden. Das fünfte Treffen der Schönauer in Barbis stand besonders im Zeichen der Teilnehmer, die aus Mitteldeutschland angereist waren. So war der Saal im Hotel Zoll bis auf den letzten Platz gefüllt, als Harri Rädel als Ortsbeauftragter fast zweihundert Besucher begrüßen konnte. Eine beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, daß Schönau nur 1800 Einwohner hatte.

Von großer Programmgestaltung war keine Rede, sie war von den Organisatoren Traudel und Harri Rädel, Waltraud und Hans Kroker und Helga und Dieter Beer auch nicht beabsichtigt, denn es gab einfach zu viel zu erzählen. Viele der Schönauer sahen sich zum ersten Mal nach Kriegsende wieder und das Umarmen, das Händeschütteln und Erzählen wollte kein Ende nehmen.

So begrüßte Harri Rädel gerade die Schönauer aus Mitteldeutschland besonders herzlich und ermahnte alle, sich den jetzt so häufig angewandten Sprachgebrauch, die neuen Bundesländer als Ostdeutschland zu bezeichnen, nicht aufdrängen zu lassen, den in Ostdeutschland liegt unsere Heimat Schlesien. Wie schnell sich eine politische Lage doch ändern kann, zeigt sich am Beispiel Bad Lauterberg: noch vor zwei Jahren lag es am Rande der Bundesrepublik und heute ist der Harz die Mitte Deutschlands.

Harri Rädel konnte den Bürgermeister von Bad Lauterberg, Ulrich Helmboldt, und Pastor Christian Langer begrüßen. Daß sie hier zu den Schönauern gekommen seien, zeige, daß die Schönauer schon eine zweite Heimat in Barbis gefunden hätten.

Herzliche Grüße zum Heimattreffen kamen von der Heimatkreisbeauftragten Renate Streich-Boomgaarden und von vielen Schönauern, die nicht zum Treffen kommen konnten. Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten meldeten sich mit ihren Grüßen und zahlreichen Werbeexemplaren, die reißenden Absatz fanden.

Bürgermeister Ulrich Helmboldt überbrachte den Schönauern die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Lauterberg und ging kurz auf die Probleme ein, die die Wiedervereinigung dem kleinen Harzstädtchen gebracht habe. Er freute sich auch, daß viele Schönauer das Treffen für einen Kurzurlaub nutzten. Pastor Christian Langer wies in seinem Grußwort auf den ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen hin.

Erich Geisler, Vorsitzender des BdV in Barbis, grüßte die Schönauer mit einem Gedicht vom Katzbachtal, ging dann aber scharf mit der Landesregierung in Niedersachsen und der Bundesregierung ins Gericht. Unsere ostdeutsche Heimat hätte in dieser Form nicht preisgegeben werden dürfen und das Land Niedersachsen hätte mit der Streichung aller Zuschüsse für das Patenland Schlesien keine Großtat vollbracht. Vor allem die Zurücknahme der Förderung



Beim Gruppenbild unter der Schönauer Fahne, die vor dem Hotel Zoll wehte, fanden sich bei weitem nicht alle Schönauer zusammen, denn so viele Besucher „unter einen Hut zu bekommen“, war sehr schwierig, zumal es nach dem Kirchgang zu schneien begann.



Die älteste Besucherin des Schönauer Treffens 1991 war die Schönauer Gastwirtin Gertrud Hübner mit 92 Jahren. Hans Kroker überreicht ihr hier einen Blumengruß.

des Landesmuseums Schlesiens, das in Hildesheim entstehen sollte, sei keine kulturelle Großtat gewesen. Die schlesische Kultur sei aus der deutschen Entwicklung nicht wegzudenken.

Nach dieser offiziellen Einleitung des Treffens ging es ungemein lebhaft zu. Die Organisation klappte hervorragend und die Schönauer bedankten sich bei den drei Ehepaaren Rädel, Kroker und Beer mit kleinen Geschenken, die aus dem Haus Schlesien kamen.

Der Samstagabend wurde durch die Brauchtumsgruppe Scharzfeld des Harzklubs gestaltet. Sie stellten die aussterbenden Berufe des Harzlandes musikalisch vor und erhielten besonders viel Beifall, als

zum Schluß die schlesischen Lieder Hohe Tannen und das Riesengebirgslied erklangen.

Zu einem Höhepunkt des Treffens wurde der ökumenische Gottesdienst in der Kirche von Barbis. Auch sie war fast bis auf den letzten Platz besetzt, als Pastor Langer an den Beginn des Gottesdienstes eine Taufe stellte. Die kleine Sandra benahm sich vorbildlich, als sie vor so vielen Gottesdienstbesuchern getauft wurde. Viele Tränen flossen, als Harri Rädel die Namen der Schönauer verlas, die in den letzten zwei



Trotz ihrer 92 Jahre auch diesmal wieder „nur“ die zweitälteste Besucherin war Meta Troche; sie ist aber nur wenige Monate jünger als ihre „Konkurrentin“. Bewundernswert allerdings ist ihre geistige und körperliche Frische. Sie lehnte es ab, zur Kirche mit dem Auto gebracht zu werden, nur als es bergauf zum Bühberg ging, ließ sie sich fahren. Auch für sie hatte Hans Kroker einen Blumengruß.

Jahren fern der Heimat beerdigt werden mußten.

Schon zur Tradition geworden ist auch die Wanderung am Sonntagnachmittag zur Bühbergbaude; es wehte zwar ein eisiger Wind, aber Petrus hatte ein Einsehen und ließ in den Nachmittagsstunden die Sonne scheinen, so daß die Schönauer die Berge des Harzes in ihrer Schönheit sehen konnten und viele stellten fest, wie sehr die Landschaft doch dem Bober-Katzbach-Gebirge ähnlich ist.

Viel zu schnell gingen die zwei Tage vorbei, und als es ans Abschiednehmen ging, stellten viele fest, daß sie noch lange nicht mit allen Freunden gesprochen hatten.

Günter Hahn faßte den Dank der Schönauer für dieses Wiedersehen zum Schluß in Verse zusammen:

*Liebe Rädels, liebe Beer's,  
liebe Kroker's, ja ich schwör's,  
es ist einfach wunderschön,  
unser fünftes Wiederseh'n.  
Dank für Euren Einsatz nun,  
Dank für all das viele Tun,  
die das Treffen unbedingt  
immer wieder mit sich bringt.  
Doch der schönste Dank ist allemal  
dieser gutgefüllte Saal  
und die Freude, das Versteh'n,  
hier bei unser'm Wiederseh'n.*



Die beiden ältesten Herren beim Schönauer Treffen waren Richard Nitsch (Bildmitte) mit 84 Jahren und Heinrich Menzel mit 83 Jahren. Für sie hatte Waltraud Kroker traditionsgemäß einen Stonsdorfer als Gruß.  
Bilder: Graeve

## Zehn-Punkte-Programm für Nachbarschaftsvertrag

### Forderungen der Landsmannschaft Schlesien an die Bundesregierung

In einer einstimmig angenommenen Resolution hat die Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien ihre Forderungen zum deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag jetzt der Bundesregierung vorgelegt. In dieser Resolution wird in dem Zehn-Punkte-Programm dargelegt, welche Grundlagen bei Verhandlungen beachtet werden sollten.

1. Die Eile eines Vertragsabschlusses ist nicht zu verstehen, da noch kein aus demokratischen Wahlen hervorgegangenes polnisches Parlament besteht, dem ein solcher Vertrag zur Ratifizierung vorgelegt werden kann. Solche Parlamentswahlen sind in Polen erst im Oktober 1991 vorgesehen. Deshalb konnte Polen auch noch nicht ein Mitglied des Europarates werden.

2. Die jetzt noch in Polen lebenden Deutschen, die zum Teil in Oberschlesien noch eine deutsche Mehrheit sind, hat Anspruch auf ihre deutsche Staatsangehörigkeit, die auch für die nachwachsende Generation bestätigt werden muß. Deshalb darf es keine

Sonderrolle für die Deutschen geben, wie Polen es fordert. Aus der Unterwerfung Ostdeutschlands unter polnische Souveränität ergibt sich für die Deutschen eine außergewöhnliche Lage, die rechtlich abgesichert werden muß.

3. Wenn im Zusammenhang mit dem deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag vom „europäischen Standard“ gesprochen wird, muß gefragt werden, ob hier das deutsch-dänische Minderheitsabkommen oder das Verhältnis Österreichs als einer Schutzmacht für die Deutschen in Südtirol gemeint sind. Hier sollte die „Meßlatte“ angelegt werden.

4. Wenn Polen Mitglied der Europäischen Gemeinschaft werden will, muß es die Voraussetzungen für einen Eintritt zum freien Europa erfüllen und den Deutschen die Gewährung der Niederlassungsfreiheit, der Freizügigkeit und des Rechts auf die Heimat, wie dies bereits in der „Charta der Heimatvertriebenen“ verankert ist, einräumen.

5. Die Absichtserklärung aus den Kopenhagener Beschlüssen der KSZE vom 29. Juni 1990 sind so rechtlich wie notwendig und so verpflichtend wie möglich in den deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag aufzunehmen. Den Deutschen in den Ostgebieten sind alle ihnen zustehenden Rechte einzuräumen und abzusichern, damit sie Zukunftsperspektiven in ihrer Heimat haben und nicht an Aussiedlung denken müssen.

6. Die Deutschen in den Ostgebieten dürfen in ihrer Verbindung zur Bundesrepublik nicht eingeschränkt oder einer staatlichen Zensur unterworfen werden.

7. Die Deutschen in ihrer Heimat haben einen Anspruch auf Gleichbehandlung und Gleichberechtigung in der Öffentlichkeit, im Alltag, in der Wirtschaft, in der Kirche, bei Wahlen und im Verhältnis zu den Medien.

8. Die Verurteilung der Vertreibung als eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit muß endlich ausgesprochen werden. Die Wiedergutmachung des 1945 und danach erlittenen Unrechts und der Anspruch auf das geraubte Eigentum müssen Eingang in den deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag finden.

9. Die Sicherung und Pflege der deutschen Kulturgüter müssen gemeinsam von Deutschen und Polen geleistet, aber zuvor rechtlich abgesichert werden.

10. Überregionale Projekte haben der Bewahrung der Substanz und der Erhaltung Schlesiens und ganz Ostdeutschlands zu dienen und müssen Bestandteil des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages werden.

Die deutsch-polnische Nachbarschaft muß auf Vertrauen und dem Fundament der Freiheit und des Rechts basieren. Das Aussparen der zwischen unseren beiden Völkern bestehenden Probleme schaffen Unsicherheit und Unfrieden. Die Bundesregierung wird hiermit aufgefordert, entsprechend der Eidesformel des Grundgesetzes den Nutzen für das deutsche Volk zu mehren und Schaden abzuwenden.



## Frohe Pfingsten

wünschen wir allen  
Heimatfreunden  
in nah und fern!

**Hans-Dietrich Bittkau  
und seine Mitarbeiterinnen**

## Rechtsverwahrung der Schlesier

Die Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien — Schlesische Landesvertretung — wandte sich in einer Rechtsverwahrung an die Bundesregierung. Ähnliche Rechtsverwahrungen legten auch die pommersche und ostpreußische Landsmannschaft ein:

Der am 14. November 1990 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen geschlossene und nach seiner Ratifizierung wirksam werdende Vertrag zur „Bestätigung der bestehenden Grenze“ an Oder und Neiße ist ein Rechtsakt, von dem die aus Schlesien vertriebenen und noch in Schlesien lebenden Deutschen betroffen sind. Polen hat weder einen rechtlichen, historischen, moralischen noch politischen Anspruch auf dieses seit Jahrhunderten zu Deutschland gehörende und von Deutschen bewohnte Land. Die 1945 erfolgte Integrierung in das polnische Staatsgebiet ist völkerrechtswidrig. Die Vertreibung der Deutschen aus ihrer angestammten Heimat und die Enteignung der deutschen Bevölkerung verstoßen gegen allgemein anerkannte Grundsätze des Völkerrechts.

Die Schlesier protestieren gegen diesen Rechtsakt. Der Vertrag ist ohne ihre Mitwirkung und Zustimmung abgeschlossen worden und verstößt gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Die gegenüber den Siegermächten von 1945 eingegangenen Verpflichtungen zum Verzicht als Voraussetzung für die Zustimmung zur Wiedervereinigung von Bundesrepublik Deutschland und DDR ist durch Nötigung zustande gekommen und deshalb gemäß der Wiener Vertragskonvention nichtig.

Bundestag und Bundesregierung müssen sich vorhalten lassen, ihrer Fürsorgepflicht für Deutschland in den Grenzen von 1937

(Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts von 1973, 1975, 1983, 1987) verletzt zu haben.

Die Schlesier bestehen auf ihren Rechten und verwahren sich gegen Auslöschung der sie betreffenden Rechtspositionen. Sie verlangen die Verwirklichung des Rechts auf ihre Heimat. Sie fordern die Wiedereinräumung ihres Eigentums. Sie machen ihre Ansprüche auf Rückgewähr beziehungsweise Entschädigung und für entgangene Nutzung geltend. Sie stellen dazu fest: Die entschädigungslose Enteignung der Deutschen war völkerrechtswidrig. Die Eigentumsfrage wurde und wird durch keine innerstaatliche Maßnahme Deutschlands und gebietsrechtliche Regelung mit Polen angestastet. Sie fordern eine Wiedergutmachung des Vertreibungsunrechts und einen Ausgleich auch für die nicht vermögensrechtlichen Schäden (Verletzung und Tötung von Hunderttausenden).

Die Schlesier verlangen für die in Schlesien verbliebenen Deutschen und deren Nachkommen die Aufrechterhaltung und Bestätigung der deutschen Staatsangehörigkeit und die Garantie ihrer Menschen- und Gruppenrechte. Sie fordern von der Bundesregierung, daß sie die genannten Rechte sichert und für deren vertragliche Regelung und Durchsetzung entsprechend ihrer Schutzpflicht Sorge trägt.

Die Schlesier bekräftigen ihren Willen, mit dem Ziel eines tragfähigen Ausgleichs und partnerschaftlicher Beziehungen mit Polen in einem freien, geeinten Europa zusammenleben und -arbeiten zu wollen.

Diese Rechtsverwahrung wurde Bundeskanzler Helmut Kohl, Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble überreicht.

## Deutschlandtreffen der Schlesier in Nürnberg

Über die Vorbereitungen für das Deutschlandtreffen der Schlesier in Nürnberg berichtete der Geschäftsführer der Landsmannschaft Schlesien, Bernhard Schäfer, vor der Bundesdelegiertenversammlung. Das angemietete Gelände in Nürnberg ist kleiner als das Messegelände in Hannover, was nach seiner Meinung nicht unbedingt ein Nachteil ist.

Der Heimatabend am Sonnabend, 6. Juli, um 19.00 Uhr, wird in der Frankenhalle stattfinden, die direkt neben dem Messegelände liegt. Bestuhlung und Akustik werden besser als in Hannover sein. Die Halle A, wo sich der Kreis Goldberg-Haynau trifft, liegt gleich am Eingang hinter dem Service-Zentrum. Dort sind auch die Treffpunkte für die Kreise Bunzlau, Görlitz, Hirschberg, Lauban, Löwenberg und Zittau.

Die Festliche Stunde am Sonnabendvormittag um 10.00 Uhr findet im Saal des Tagungsgebäudes des Messezentrums statt, gleich neben der Halle A. Auf der Kundgebung am Sonntag, 7. Juli, um 11.30 Uhr in der Frankenhalle wird kein Mitglied der Bundesregierung, wie in den letzten Jahren,

sprechen; für den Freistaat Bayern wird Staatsminister Dr. Glück die Grüße der Landesregierung überbringen.

Als interessante Ausstellung hat das Kulturreferat der Landsmannschaft eine Dokumentation über die Entstehung und das Wirken der Deutschen Freundschaftskreise in Schlesien zusammengestellt. Sie wird im Foyer der Frankenhalle zu sehen sein.

Die Bundeswehr stellt für 2000 Besucher Betten in Kasernen zur Verfügung, 700 davon werden für die Schlesische Jugend reserviert, 1300 stehen anderen Besuchern preiswert zur Verfügung, dabei wird besonders an Besucher aus Schlesien und Mitteldeutschland gedacht.

Insgesamt wird das Bundesschlesiertreffen weniger Kosten verursachen als in Hannover, doch ist die Finanzierung noch nicht restlos gesichert. Deshalb sei es dringend notwendig, so schloß Bernhard Schäfer seinen Vorbericht, daß so viel wie möglich Plaketten dafür verkauft werden. Sie sollten auch als Spende für dieses Treffen angesehen werden, auch wenn man selbst nicht nach Nürnberg fahren kann.

## Schönau — 700 Jahre Stadtrecht

1995 wird es 700 Jahre her sein, daß Schönau Stadtrechte verliehen bekam. Dieses Ereignis soll natürlich nicht übergangen werden. Das 6. Schönauer Heimattreffen wird ganz im Zeichen dieses historischen Ereignisses stehen. Es wird geplant, eine Dokumentation über die Stadt Schönau zusammenzutragen. Wer will dabei mithelfen? Wer einen Beitrag dazu leisten kann, wird gebeten, sich mit Harri Rädels, Spindelstraße 93, 4800 Bielefeld 1, in Verbindung zu setzen.

## Kurzmeldungen

**Kulturelle Breitenarbeit** ist das Thema von Seminaren im Haus Schlesien, die für den südlichen Bereich der Bundesrepublik von Freitag, 12. September, bis Sonntag, 15. September, für den nördlichen Bereich der Bundesrepublik von Freitag, 8. November, bis Sonntag, 11. November im Haus Schlesien stattfinden. Nähere Auskunft erteilt die Landsmannschaft Schlesien.

**Die Arbeitsgemeinschaft schlesischer Trachtengruppen und Spielscharen** in der Landsmannschaft Schlesien trifft sich zu einem Seminar vom Sonnabend, 16. November, bis Mittwoch, 20. November im Haus Schlesien. Nähere Auskunft erteilt die Landsmannschaft Schlesien.

**Musik der Klassik in Schlesien** ist das Thema eines Vortrages von Prof. Dr. Hubert Unverricht im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90, am Donnerstag, 16. Mai, um 19.00 Uhr in der Heimatstube Ostpreußen.

**Fremd in der Heimat** ist das Thema einer Ausstellung der Stiftung „Haus des Deutschen Ostens“, die vom 4. bis 26. Mai im Haus der Heimat in Mainz, Am Kronenberger Hof 6, gezeigt wird. Vom 6. bis 23. Juni ist sie im Rathaus, Minoritenstraße 2-6 in Ratingen zu sehen und vom 25. Juni bis 12. Juli in Gronau, Kreis Borken, im Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 1. Aussiedler aus Ost- und Südosteuropa unterwegs nach Deutschland heißt der Untertitel.

**Karl Sczuka — ein Hofkomponist im Rundfunkzeitalter** heißt der Vortrag über den schlesischen Komponisten, der wie kein anderer sich mit Leib und Seele dem Medium Rundfunk am Sender Breslau verschrieben hatte. Andrea Arnoldussen referiert darüber am Donnerstag, 13. Juni, um 19.00 Uhr in der Heimatstube Ostpreußen im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90.

**Schlesien in der neueren Literatur** ist das Thema einer Ausstellung in Görlitz, die vom 17. Juli bis 8. September in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften, Neißestraße 30, stattfindet. Gezeigt werden Bestände der Bibliothek im „Haus des Deutschen Ostens“ in Düsseldorf.

**Puzzle  
Heimat Schlesien**

DM 12,—

# Aus den Heimatgruppen:

## 40 Jahre Heimatgruppe Goldberg-Haynau

Das 40jährige Gründungsjubiläum der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau wurde am Sonnabend, dem 6. April 1991 im „Georg-von-Vollmar-Haus“ in München in würdiger Form begangen. Ein Sextett des Schlesierchores unter der Leitung von Anton Schneeberger stimmte die zahlreich erschienenen Landsleute mit dem Lied „Lob der Heimat“ recht festlich ein.

Nach der Begrüßung der Gäste führte Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke die Totenehrung durch. Er gedachte stellvertretend für die in 40 Jahren verstorbenen Mitglieder des Gründungsvorstandes Fritz Nerlich und des langjährigen Heimatgruppenleiters Erwin Grüttner. Zwischen dem Gesang schlesischer Lieder durch den Chor verlas Heinz Knappe die Chronik der Heimatgruppe. In der nun folgenden Festrede des Kulturreferenten des Schlesiervereins München befaßte sich Herr Dr. Gotthard Schneider mit den historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der Heimatkreise Goldberg und Bunzlau. Für seine frischen, lebhaften und anschaulichen Ausführungen bekam er als Dank einen langanhaltenden Beifall.

Herr Stadtrat Rudi Hierl überbrachte die Grüße der Bayerischen Landeshauptstadt. Lobend betonte er den 40jährigen guten Zusammenhalt der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau.

Der 1. Vorsitzende des Schlesiervereins, Rechtsanwalt Joachim Brückner, überbrachte die Glückwünsche der Landsmannschaft in einer markanten Ansprache. Im Anschluß zeichnete er einige Landsleute für langjährige treue Mitgliedschaft aus. Es waren dies: für 35 Jahre Frau Klara Hallmann und für 40 Jahre Erich Tietz, Gerhard Riedel und Helmut Schimpke.

Frau Lieselotte Fadinger verlas ein Grußwort der Heimatkreisbeauftragten des Kreises Goldberg im Bundesgebiet, Frau Renate Boomgaarden, die wegen Krankheit nicht erschienen war.

Das Grußwort der „Bunzlauer Heimatzeitung“ hatte deren Verleger Karl Goldammer, Würzburg, ganz persönlich für die Münchener Heimatgruppe mit herzlichen und anerkennenden Worten formuliert. Der Verleger der „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, H. D. Bittkau, hatte ebenfalls ein sehr gutes Grußwort geschickt, mit einer Mahnung des Berggeistes Rubezahl:

*Glaub' ihnen nicht, wenn sie Dir sagen,  
die Heimat hättest Du verloren.  
Das Land, es sei Dein eigen nicht,  
wo Deine Mutter Dich geboren.  
Glaub' nicht, wenn Dir in Worten  
wohlgesetzt,  
das Unrecht gar als Recht wird  
aufgeschwätzt.  
In Dir ist dieses Land, aus dem man Dich  
vertrieben,  
ein Stück davon bist Du noch unverfälscht  
geblieben.  
Du wirst es immer sein,  
solang Dein Herz noch schlägt.  
Die Heimat hat Dir ihre Züge aufgeprägt.*

Als Gast der Veranstaltung brachte der Landeskulturreferent der Landsmannschaft der Pommern in Bayern, Friedrich Birkholz, ein Grußwort. In patriotischer Heimatliebe grüßte er alle Anwesenden und wünschte und ermahnte die Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau weiter „In Treue fest“ zusammenzuhalten.

Der Chor erfreute nochmals alle Anwesenden mit frisch-fröhlichen Gesangsdarbietungen. Außer den schon genannten Rednern waren als prominente Gäste der Heimat erschienen: Frau Martha Hoffmann, die Frauenreferentin der Landsmannschaft Schlesien für Oberbayern und München, Martin Tietze (früher Konradsdorf) mit Frau und eigenem Chauffeur aus Landshut, der Chefredakteur des Münchener Schlesierblattes Walter Schwarzer mit Frau und die Heimatgruppenleiter Klaus Schimpke (Grünberg), Alfons Schneider (Schweidnitz) und Max Kotzerke (Militsch-Trachenberg). Alle drei Landsleute hatten, wie es sich gehört, auch ihre Frauen mitgebracht.

Die Riesengebirgs-Trachtengruppe unter der Leitung von Hans-Ulrich Moll war stark vertreten. Mit wohlklingender Stubenmusik, figurenreichen Volkstänzen und attraktivem Glockenspiel boten die Trachtler ein abwechslungsreiches Programm. Edith Eckert und Helmut Schimpke sprachen, teilweise in schlesischer Mundart, die verbindenden Worte. Es gab immer wieder reichen Beifall. Den Höhepunkt der fröhlichen Veranstaltung brachte zum Abschluß die Sternpolka, als die Trachtler mit den Gästen, ohne Probe, gemeinsam tanzten.

An dieser Stelle sei nochmals dem Chor unter der Leitung von Anton Schneeberger und der Riesengebirgs-Trachtengruppe unter der Führung von Uli Moll für ihre Darbietungen gedankt. Beide „Ensembles“ haben wesentlich zu dem Erfolg der Veranstaltung beigetragen. *t.e.*

### Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am 3. April fand sich wieder eine große Zahl unserer Mitglieder zur „Mundartstunde“ zusammen. Natürlich waren auch die Münsterberger dabei.

#### Halt durch!

Aus der Heemte enn Klang und a gudes Wurt  
scheecha derr Surga und Triebsal furt,  
gahn Murr ei de Knucha und frische Mutt.  
Halt durch, mei Lieber, und oalles werd gutt.

(Helmut Niepel)

Es ist schon so, der vertraute Klang unserer schlesischen Sprache ist ein Punkt in unserem Leben, der uns Kraft und Mut gibt an unserer schlesischen Heimat festzuhalten. Festzuhalten ohne böse Gedanken an das, was heute ist — ohne bittere Gedanken daran, was wir verloren haben.

Haben wir es wirklich schon verloren?

Ich muß dazu ein klares „Nein“ sagen. Solange wir unser Schlesien, unsere Städte, Dörfer und Landschaften, in denen unsere Lebenswurzeln ihren festen Halt haben, in uns selbst bewahren, uns frei und offen dazu bekennen, kann nichts verloren gehen.

Das fand auch wieder Ausdruck in unserem Mundartnachmittag.

Heinz Niepel stellte uns am Leben seiner Familie dar, wie notwendig Erhalt von Sprache und Wissen über Schlesien ist. Wie schon seine Kinder und erst recht seine Enkel das „Schlesische Wort“ immer mehr verlieren, auch wenn sie alle durch ihn immer wieder davon hören und auch in „Versen“ sprechen können.

Schlesisch reden, wenn auch oft nur im Tonfall und typischen Ausdrücken, das tun zum Glück noch viele unserer Mitglieder. Viele können aber auch noch unverfälscht „pauern“ und reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Kostproben davon gaben uns Herbert Binner aus Konradswaldau, Liesbeth Schier aus Münsterberg, Magda Krätzig aus Wederau und Ruth Bingen aus Tiefhartmannsdorf. Noch viele mehr hatten sich auf diesen Nachmittag vorbereitet und es wurde ein recht fröhlicher Nachmittag.

Dank sei allen, die uns, und das nicht nur mit Beiträgen bekannter Mundartdichter, aufzeigen konnten, wie vielfältig und leberdig die Mundart noch ist. Wir hoffen auf die Möglichkeit, das eine oder andere unbekanntere Gedicht allen durch die Heimatzeitung näher zu bringen, verbunden mit der Bitte von uns aus Bielefeld: Gebt die Sprache an Eure Kinder und Enkel weiter!

Dank auch an Wilhelm Köbe und Fritz Pudelko, die den Nachmittag musikalisch ausgestalteten.

Für alle Mitglieder unserer Heimatgruppe in Bielefeld grüßt

**Eure Rotraud Rädel**

\* \* \*

Die Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld hatte zum „Deutschlandtreffen der Schlesier“ in Nürnberg eine fünftägige Reise ausgeschrieben. Innerhalb kurzer Zeit war diese Reise ausverkauft. Wir haben uns bemüht, eine zweite Reise zu organisieren, was uns unter großen Mühen bei der Quartierbeschaffung gelungen ist. Diese Reise kann aber nur durchgeführt werden, wenn auch genügend Beteiligung vorhanden ist.

Die Abfahrt erfolgt am Sonnabend, d. 6. Juli 1991, um 7.00 Uhr vom Kesselbrink in Bielefeld, Bussteig 17. Wir fahren am Sonnabend direkt zum Messegelände in Nürnberg, Ankunft etwa 13.00 — 14.00 Uhr. Weiterfahrt gegen 18.00 Uhr nach Sindersdorf im „Fränkischen Jura“. Am Sonntag, d. 7. 7., von dort wieder zum Treffen nach Nürnberg und abends zurück nach Sindersdorf.

Der Montag, Dienstag und Mittwochvormittag sind für Ausflüge mit dem Bus zu lohnenden Zielen der näheren und weiteren Umgebung vorgesehen. Am Mittwoch, d. 10. Juli, werden wir gegen 19.00 Uhr wieder in Bielefeld eintreffen. Die Unterbringung der Fahrgäste erfolgt in Doppelzimmern, z. T. mit Dusche u. WC, im Gasthof „Dotzer“ in Sindersdorf, mit Halbpension (Frühstück und Abendessen).

Der Reisepreis beträgt **pro Person DM 322,—** (Zimmer ohne Dusche und WC sind entsprechend billiger). Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 150,— pro Person zu leisten.

Der restliche Fahrpreis ist bis spätestens eine Woche vor Reiseantritt zu begleichen. Die Anmeldung kann nur bei der Fa. „BBB2“, Wilhelmstr. 2, Bielefeld 1, Tel. 17 12 92 und 17 34 44 erfolgen!

Bitte melden Sie sich sofort an, spätestens jedoch bis zum 18. Mai 1991!

Zu diesem Zeitpunkt muß entschieden werden, ob die Reise durchgeführt werden kann. Sollte die Reise nicht stattfinden, erhalten Sie Ihre Anzahlung in voller Höhe zurück.

\* \* \*

Zur letzten Monatsversammlung vor der Sommerpause treffen wir uns am Sonntag, d. 2. Juni 1991, um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Wir zeigen Ihnen in dieser Versammlung die 1. Folge einer Trilogie über „Flucht und Vertreibung der Deutschen aus dem Osten“. Die beiden anderen Folgen werden wir Ihnen im Laufe des Jahres bei unseren Versammlungen zeigen.

Dazu laden wir Sie mit Ihren Familien herzlich ein. Es dürfte auch für die jüngere Generation von großem Interesse sein, einmal authentisches Bildmaterial über dieses, in der europäischen Geschichte einmaligen Geschehens, betrachten zu können. Es wird mit Sicherheit dazu beitragen, viele Dinge mit anderen Augen zu sehen und besser zu verstehen und zu begreifen, was damals vor 45 Jahren geschehen ist. Bringen Sie also Ihre Kinder und Enkel mit zu dieser Veranstaltung.

Harri Rädcl

— HAYNAU —

### Doch Haynauer-Treffen in Friedrichsroda/Thür. Wald vom 20.—23. September 1991

Das Treffen der Haynauer in Ebermannstadt gehört der Vergangenheit an. Mit etwas Trauer vernahmen wir diese Nachricht im Heimatblatt. Ich möchte es nicht versäumen, Gerhard Schmidtchen im Namen aller, die sich bei ihm wohlfühlten, für seine Mühe zu danken.

Auf vielseitigen Wunsch hin hat sich Ursula Müller-Kühn bereiterklärt, zu einem Treffen in das Berghotel Friedrichsroda im Herzen Deutschlands einzuladen.

Dank ihrer Erfahrungen im Hotelgewerbe war es ihr möglich, für dieses Treffen günstige Konditionen auszuhandeln und 80 Doppelzimmer vorreservieren zu lassen.

Preise pro Person	
im Doppelzimmer mit Halbp.	DM 49,—
Ü/F pro Person	DM 34,—
Einzelzimmerzuschlag	DM 13,—

Der Aufenthalt kann zeitlich vorverlegt oder verlängert werden.

**Bahnfahrt** bis Gotha, umsteigen nach Friedrichsroda, Transfer zum Hotel.

**Autofahrer:** Autobahn-Abfahrt Gotha oder Waltershausen Richtung Friedrichsroda.

**Anmeldung** bis 1. 7. nur bei Ursula Müller-Kühn, Berggartenweg 28, O-5210 Arnstadt.

Ausführliche Auskünfte (Stadtplan, Hausprospekt etc.) bei Einsendung eines frankierten Rückumschlages erhältlich durch mich.

Elisabeth Stabenau-Köhler  
Richtpfad 2, W-2980 Norden 1  
Telefon (0 49 31) 61 55

## Die Vergangenheit und Zukunft der Vertriebenen im Bundesland Freistaat Sachsen!

Liebe Goldberger, liebe Landsleute aus unserem Heimatkreis Goldberg!

Nach dem verlorenen Krieg und der Vertreibung der Schlesiër aus ihrer Heimat blieb es jedem von uns überlassen, irgendwo ein Zuhause zu finden. Ich blieb in Delitzsch in der Russenzone, der sogen. DDR.

Die Teilung Deutschlands war perfekt und der sogen. reale Sozialismus hatte uns erreicht. Damit wurde durch den SED-Staat das Institut *Stasi* gebildet, welches die Aufgabe hatte, Andersdenkende zu denunzieren, wovon ich auch als Christ betroffen war und jede Meinung rigoros unterdrückt wurde.

Ich möchte meinen lieben Schlesiern in der alten Bundesrepublik nur erklären, was das Wort „Unfreiheit“ bedeutet. Jede Diktatur ist nich von langer Dauer, die friedliche Revolution im Oktober 1989 mit Montagsgebet und Demo brachte den Menschen hier das Recht, als freie Bürger zu leben und freie Wahlen zu halten. Unser Ziel: Die

Einheit Deutschlands und das SED-Regime abzusetzen.

Zum Goldbertreffen in Solingen im Mai 1990 war mein lieber Heimatfreund Ulrich Kabel auch anwesend und gab mir den Hinweis, nach Bonn zu schreiben zwecks Bildung eines BdV in Sachsen. Dafür nochmals herzlichen Dank, ich erhielt hierzu gute Ratschläge. Dieses sollte man nicht als Rëvanchismus bezeichnen, sondern es ist die Zusammenführung in einem Vertriebenenverband. Am 23. 1. 1991 wurde hier in Delitzsch der Kreisverband der Vertriebenen gegründet, ein Vorstand gebildet und ich bin im Alter von 77 Jahren der stellvertr. Vorsitzende und setze meine Kraft für diese gute Sache ein.

Es ist bitter zu sagen, die Heimat ist ohne Friedensvertrag' verloren, daher darf das Wort *Lastenausgleich* nicht ausgeklammert werden. Wir machen unsere Rechte für verlorenes Hab und Gut auch in unserem neuen Bundesland Freistaat Sachsen geltend. Dies ist mein Anliegen so Gott will und mir ein langes Leben beschieden ist.

Der alte Schlesier

Hans Scholz

O-7270 Delitzsch, Wiesenstraße 3

— KAUFFUNG —

### Zwischenstopp in Nürnberg

Es ist schon seit Jahren üblich, daß wir bei der Rückfahrt aus unserem Winterurlaub in Nürnberg bei Bürger's und Thiele's einkehren. Es gibt dann oft einen größeren Treff mit den dort ansässigen Kauffungern. In diesem Jahr hat uns der Aufenthalt in Nürnberg besonders erfreut. Wir wurden von Bürger's und Thiele's eingeladen zur Teilnahme am Festgottesdienst anläßlich des 40jährigen Bestehens der Gnadenkirche in Nürnberg-Schafhof. Diese Kirche wurde am 4. März 1951 eingeweiht. Sie wurde benannt nach den „Gnadenkirchen“ in Schlesien.

Auf dem Gelände des Schafhofs standen damals Gebäude und Baracken, die während des Krieges militärisch genutzt wurden. Nach dem Krieg entstand dort eines der größten Lager für Vertriebene (ca. 12 000 bis 15 000), überwiegend aus Schlesien. In diesem großen Lager waren auch zahlreiche Familien aus Kauffung in sehr beengten Wohnverhältnissen untergebracht.

Die Kauffunger Familien haben von der Grundsteinlegung am 22. 10. 1950 mitgeholfen, die von dänischen Christen gestiftete Kirche im Lager aufzubauen. Der nun kleiner gewordene Kreis von Kauffungern fühlt sich immer noch mit dieser kleinen, aber sehr schönen Kirche, die überwiegend aus Holz erstellt wurde, verbunden und hält ihr die Treue.

So haben meine Frau und ich einen sehr schönen Festgottesdienst miterleben dürfen. Da Heinz Thiele an diesem Tag auch Geburtstag hatte, wurde es ein wunderschöner Sonntag.

Wir haben aber auch die Zeit genutzt und uns über das diesjährige Ortstreffen der Kauffunger in Nürnberg unterhalten. Das Treffen findet statt am 28. und 29. September 1991. Es wird durchgeführt in dem bereits bekannten Gasthaus „Heidekrug“ im Stadtteil Zabo, wo wir uns auch



Die Aufnahme mit den Ehepaaren Bürger, Thiele, Ungelenk und Bekannten entstand am 3. März 1991 anläßlich des 40jährigen Bestehens der Gnadenkirche im früheren Flüchtlingslager Schafhof in Nürnberg

in den vergangenen Jahren getroffen haben. Bitte den Termin vormerken!

Manfred Bürger, Fallrohrstr. 128, 8500 Nürnberg 30, der mit den ansässigen Kauffungern und Angehörigen das Treffen vorbereitet, bittet um frühes Anmelden der Teilnehmer. Hier geht es besonders um die Vorbestellung von Zimmern. Die Anmeldungen bitte schriftlich einreichen, damit die Arbeit erleichtert wird. Später weitere Informationen.

Mit freundlichen Grüßen!

Walter Ungelenk

## — KAUFFUNG —

**Schülerinnen und Schüler  
der katholischen Schule  
in Nieder-Kauffung!**

In der April-Ausgabe veröffentlichten wir ein Schulbild mit Kantor Pilz und Lehrer Meergans.

Wie uns die Einsenderin, Frau Ursula Pilz, 6920 Sinshem, Südl. Ringstr. 9, nunmehr mitteilt, entstand die Aufnahme im September 1927 und nicht 1937.

## — GRÖDITZBERG —

**Achtung Gröditzberger!**

Zum großen Treffen der Schlesier am 6. und 7. Juli 1991 in Nürnberg (Messezentrum) hoffe ich doch wieder auf einen vollen Tisch. Wer als Erster den Kreis Goldberg gefunden hat, mache bitte den Tisch für „Gröditzberg“ kenntlich.

*Hans Steinhage*

## — KLEINHELMSDORF —

**Liebe Kleinhelmsdorfer!**

Bis zum 790. Jahrestag unseres Dorfes im Jahre 1993 möchte ich eine Dorfchronik erstellen. Obwohl ich schon umfangreiche Fakten zusammengetragen konnte, suche ich noch folgende Angaben:

— Hausnummern, eigene und auch die von Verwandten und Nachbarn,

— Fotos von Vereinsfeiern (Feuerwehr, Kirchenchor usw.),

— Urkunden und Festschriften von Vereinen,

— Geburts- und Todesdaten von Gefallenen des 2., evtl. auch des 1. Weltkrieges,

— Wer war Bürgermeister?

— Wer war Kirchvater?

— Wann wurde das Kriegerdenkmal errichtet?

— Geburtsurkunden und Ahnentafeln (Kopien genügen).

— Bei wem gab es Wegkreuze und Andachtssäulen?

— Bis wann wurde der Kalkofen benutzt?

— Wer kennt noch Dorfsagen (Irrlichter, Reiter ohne Kopf usw.)?

Für jede Zuschrift bin ich dankbar, eventuelle Kosten werden erstattet.

Zuschriften bitte an:

*Franz Dienst*

Liliensteinstr. 51, O-7065 Leipzig

## — LEISERSDORF —

**Reise nach Goldberg**

Unsere Reise nach Goldberg haben wir diesmal geteilt: Wir fahren drei Tage nach Bad Altheide und ins Riesengebirge und vom 13. bis 16. 6. 1991 dann nach Goldberg.

Allen Interessenten teile ich noch mit, daß die Fahrt billiger geworden ist.

Auskünfte erteilen:

*Else Hoffmann*

2842 Lohne, Schürmannstr. 10

Telefon (0 44 42) 55 24

und

*Alfons Krahl*

2882 Ovelgönne, Breite Str. 17-21

Telefon (0 44 01) 8 19 16

*Else Hoffmann*

## — PILGRAMSDORF —

**Liebe Pilgramsdorfer!**

Das Pilgramsdorfer Treffen findet am 1. Juni 1991 wieder in Müllenbach, „Haus Müllenbach“, statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr. Bei frühzeitiger Anmeldung Übernachtung im Haus möglich. Ich wünsche allen eine gute Anreise!

Müllenbach ist zu erreichen: Sauerlandlinie: Ausfahrt Meinerzhagen/Gummersbach, Richtung Gummersbach, durch den Ortskern Meinerzhagen, dann rechts ab nach Marienheide, hinter dem Gevershäger Forst links ab nach Müllenbach. Autobahn Köln-Olpe: Abfahrt Gummersbach, Richtung Marienheide, vor der Ortschaft Rodt rechts ab nach Müllenbach.

Bundesbahn: Aus allen Richtungen Köln-Gummersbach.

Mit heimатlichen Grüßen

*Erika Baier*

## — SCHÖNFELD —

**4. Schönfelder Treffen**

Nun steht unser 4. Schönfelder Treffen am 8. 6. 1991 in Gr. Escherde unmittelbar bevor. Wenn diese Ausgabe der Heimatzeitung erscheint, sind es noch drei Wochen.

Wer sich noch nicht bei unserem Heimatfreund Walter Thiel in Gr. Escherde angemeldet hat, sollte es bald tun.

Bis zum gesunden Wiedersehen grüßt Euch in heimatlicher Verbundenheit

*Inge Gerlach geb. Reimann*

3205 Bockenem 1, Am Bahnhof 17

## — WITTGENDORF —

**Liebe Wittgendorfer!**

Unser Treffen am 2. Juni 1991 beginnt um 10.00 Uhr in 4708 Kamen-Heeren, Leningser Str. 55, im Gasthaus Heseler.

Die Benutzung des Saales ist kostenlos, daher werden alle Heimatfreunde gebeten, am Mittagessen teilzunehmen.

Ich bitte alle Heimatfreunde, Verwandte und Bekannte an unser Treffen zu erinnern.

*Heinz Schauer*

**Pfingstmurga**

Die Kinder springa  
Ei's Weite naus,  
Die Glocka klinga,  
Lar werd is Haus!

Lang nickt eim Winde  
Is griene Kurn,  
Doas ies geschwinde  
Siehr gruuß gewurn.

Und: „Guckuck, Guckuck!“  
Ruffts immerfurt,  
Und: „Guckuck, Guckuck!“  
Giehts doo und durt.

Bloo blüht derr Flieder,  
Derr Springuuf weiß,  
's ies Pfingsta wieder,  
Loob, Dank und Preis!

*Ernst Schenke †*

**Fünf kleene Kinder**

A spitzig Nasla  
Als wie a Hasla,  
Zwee flinke Beene,  
Zwee Uhrn, zwee kleene,  
A neues grienes  
Jackla — a schienes,  
A buntes Tichla,  
Doas ies mei Richla.

A Luckaköppla,  
A blondes Zöppla,  
A weißes Scherzla,  
A gulndes Herzla,  
A buntes Röckla,  
Schmoal wie a Steckla,  
Schmoal wie a Gertla,  
Doas ies mei Bertla.

A schlaue Gesichtla,  
A wildes Früchtla,  
Bleit nich derrheeme,  
Kricht uff die Beeme,  
Werd runderfliega  
Und werd glei kriegta  
A poar uff's Mützla,  
Doas ies mei Fritzla.

Rund wie a Tüppla,  
A niedlich Püppla,  
Und wie a Täubla,  
Eim weißa Häubla,  
Mit guldna Schleeflan  
Und Silberstreeflan  
Om Sunntichkleedla,  
Doas ies mei Hedla.

Schnieweiße Zahnla,  
Sitzt noch eim Waanla,  
Dar kleene Pummer,  
Noscht ohne Kummer  
Gebackne Pfläumla  
Und steckt is Däumla  
Tief nei ei's Molla,  
Doas ies mei Kolla.

*Ernst Schenke †*

Mit diesem Ernst-Schenke-Gedicht (entnommen seinem Buch „Mein liebes Lese- und Vortragsbuch“) möchten wir alle Mütter grüßen und ehren!



**Jetzt schon vormerken**

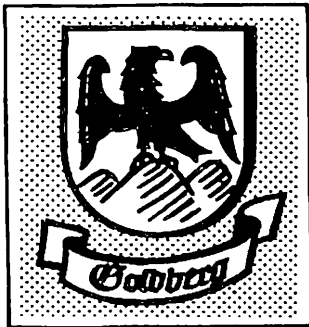
**Schlesien bleibt  
unser Auftrag**

Deutschlandtreffen  
der Schlesier  
am 6. und 7. Juli 1991  
in Nürnberg



# Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



## GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 24. 5. 91 Frau Wally SEIDEL, geb. Boxhammer, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Falkenseer Chaussee 251

Zum 91. Geb. am 28. 5. 91 Herrn Kurt SCHOLZ, Domstr. 6, in 2358 Kaltenkirchen, Wulfkamp 39

Zum 89. Geb. am 22. 5. 91 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8

Zum 89. Geb. am 20. 6. 91 Frau Bertha HÜBNER, in 2832 Twistringen, Osterende 3

Zum 88. Geb. am 2. 6. 91 Frau Anna KIRSCH, geb. Wedel, Ring 27, in 2843 Dinklage, Tulpenstr. 13, bei ihrem Sohn Wolfgang

Zum 88. Geb. am 6. 6. 91 Frau Ida HÄRTEL, geb. Klemmt, Schneebach-Häuser, in 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20

Zum 87. Geb. am 22. 5. 91 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 84. Geb. am 13. 6. 91 Frau Helene KORBSCHE, Kalten Berg, in 3500 Kassel, Hoheneicher Str. 9

Zum 82. Geb. am 30. 5. 91 Frau Lisbeth JURZAWA, Wolfstr. 7, in 6418 Hünfeld 1, Altheim St. Ulrich, Ulrichweg 1

Zum 80. Geb. am 13. 6. 91 Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Paul BARTSCH, O-9090 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22. Herr Bartsch

wird diesen Tag im Kreise seiner Familie feiern. Am 25. April 1991 konnte das Ehepaar Bartsch den 55. Hochzeitstag feiern.

Paul Bartsch machte seine Ausbildung als Schornsteinfeger vom Januar 1926 bis April 1929 bei Bezirksschornsteinfegermeister Richard Hentschel in Goldberg.

Wir wünschen dem ehemaligen Bezirksschornsteinfegermeister und seiner Familie alles Gute.  
Zum 74. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, in 5900 Siegen, Grimbergstr. 21

Zum 72. Geb. am 9. 6. 91 Frau Ruth HERGESELL, geb. Warmer, in 8500 Nürnberg 40, Pillenreutherstr. 90

Zum 70. Geb. am 18. 5. 91 Frau Johanna PUPP, geb. Opitz, Schmiedestr. 32, in 7340 Geislingen/Stg., Südmährerstr. 12



## HAYNAU

Zum 89. Geb. am 19. 6. 91 Frau Hilde HOPPE, geb. Henning, in 8000 München 45, Weilt-Straße „Augustinum“

Zum 84. Geb. am 27. 5. 91 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter 4, Osterfeldstr. 19

Zum 81. Geb. am 12. 6. 91 Herrn Walter KNAPPE, Ring 70 und Goethestr. 4, in 5630 Remscheid, Erlenstr. 23

Zum 80. Geb. am 30. 5. 91 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11

Zum 80. Geb. am 31. 5. 91 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48.

Zum 80. Geb. am 18. 6. 91 Frau Herta HEYMANN, Altmann-Ring 62, in 8504 Stein bei Nürnberg, Paul-Gerhardt-Weg 16

Zum 78. Geb. am 26. 5. 91 Frau Erika SCHNEIDER, geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 3520 Hofgeismar, Kasinoweg 3

Zum 70. Geb. am 16. 5. 91 Herrn Julius ELSNER, Mönchstr. 18, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27

Zum 65. Geb. am 18. 5. 91 Herrn Herbert RICHTER, Ring 32, in 3201 Algermissen, Sandweg 26. Dieser Geburtstag wurde in unserer April-Ausgabe mit falscher Alters- und Datenangabe veröffentlicht.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 31. 5. 1991 Herr Erwin STEFFEN und seine Frau Elli, geb. Lamprecht, Wilhelmstr./Landw. Schule, in 4799 Borchten 2, Zur dicken Linde 223.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



## SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 8. 6. 91 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Ditfurthstr. 31 b

Zum 85. Geb. am 15. 6. 91 Frau Ida RÜCKER, geb. Grohmann, An der Aue 1, in O-4600 Wittenberg, Berliner Str. 41a

Zum 85. Geb. am 17. 6. 91 Herrn Friedrich FURER, Ring 30, in 3415 Hattorf am Harz, Klusangerstr. 30

Zum 84. Geb. am 12. 6. 91 Herrn Otto WEBER (Ehemann von Arminia Weber, geb. Schneider), Ring 14, in 2972 Borkum, Reedestr. 12

Zum 82. Geb. am 27. 5. 91 Frau Johanna ADAM, geb. Mühmert, Bolkopplatz 2, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 81. Geb. am 28. 5. 91 Frau Charlotte HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstattweg 20

Zum 80. Geb. am 22. 5. 91 Frau Hildegart BECKERT, geb. Gröer, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Marburger Str. 86

Zum 79. Geb. am 8. 6. 91 Herrn Heinrich BEER, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main 70, Ziegelhüttenweg 58

Zum 78. Geb. am 1. 6. 91 Frau Hildegard KRAUSE, geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 76. Geb. am 28. 5. 91 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31

Zum 76. Geb. am 31. 5. 91 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing 60, Maierhofstr. 21

Zum 76. Geb. am 11. 6. 91 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 27

Zum 76. Geb. am 16. 6. 91 Herrn Erwin MAASS (Ehemann von Magdalena Maaß, verw. Priemer), Luisenstr. 8, in 3060 Stadthagen, Wietersheimer Str. 14

Zum 75. Geb. am 16. 6. 91 Frau Mariechen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in O-3270 Burg b. Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3

Zum 73. Geb. am 28. 5. 91 Frau Martha SEIFERT, geb. Rothe, Ring 27, in O-7113 Markkleeberg/West, Wolfgang-Heinze-Str. 5

Zum 73. Geb. am 18. 6. 91 Frau Lucie GUDER, Am Bahnhof 5, in 4400 Münster/Westf., Zum Erlenbusch 63

Zum 71. Geb. am 30. 5. 91 Herrn Gerhard SCHARF, Ansiedlung 3, in 5600 Wuppertal 2, Rudolfstr. 126 a

Zum 65. Geb. am 2. 5. 91 Herrn Peter KITTELMANN, Ring 51, in 4445 Neuenkirchen Kr. Steinfurt, Wibbelstr. 24

Zum 65. Geb. am 30. 5. 91 Herrn Erich SCHARF, Ansiedlung 3, in O-9250 Mittweida, Ringthaler Weg 8

Zum 65. Geb. am 3. 6. 91 Frau Margarete WAGNER (Ehefrau von Joachim Wagner),



Der ehemalige Bezirksschornsteinfegermeister Paul Bartsch mit seiner Frau

Hirschberger Str. 31, in O-8255 Nossen, Am Schloß 3

Zum 60. Geb. am 8. 6. 91 Herrn Kurt MAIWALD, Am Lerchenberg 1, in 5010 Bergheim/Erft, Posener Str. 12

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 24. 5. 91 Frau Emma GEISLER, geb. Mielchen, in O-4208 Schafstädt, Merseburger Str. 26

Zum 84. Geb. am 28. 5. 91 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kaufung, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 82. Geb. am 17. 6. 91 Frau Hildegard MEYER, geb. Schumann, in 6306 Lang-Göns, Erlenstr. 9

Zum 81. Geb. am 22. 5. 91 Frau Hulda WALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6

Zum 80. Geb. am 1. 6. 91 Frau Maria PATTING, geb. Balan, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 77. Geb. am 27. 5. 91 Frau Elfriede FÖRSTER, in 8481 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Zum 76. Geb. am 15. 6. 91 Frau Else GÄRTNER, geb. Vielhauer, in O-8600 Bautzen, Wallstr. 12

Zum 72. Geb. am 5. 6. 91 Frau Hedwig RUFFER, in 5657 Haan/Rhld., Am Marktweg 15

Zum 65. Geb. am 16. 5. 91 Frau Margarete LANGS, geb. Schröder, in 5880 Lüdenscheid, Liszt-Str. 11

Zum 55. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Konrad MELLE, in 12 Wicca Street, Morley 6062/Western Australia

Zum 55. Geb. am 9. 6. 91 Frau Johanna MOHR, geb. Mehwald, in 2170 Hemmoor/Basbeck, Bei den Eichenbäumen 42

Zum 50. Geb. am 27. 5. 91 Herrn Dieter GÄRTNER, in O-8709 Herrnhut, Uttendorferweg 2

#### ADELSDORF

Zum 84. Geb. am 30. 5. 91 Frau Hedwig KARGE, geb. Ludewig, in 640 Bebra-Gilfershausen, Hinterm Stein 7

Zum 78. Geb. am 18. 5. 91 Herr Kurt POHL, in 6430 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

#### ALZENA U

Zum 88. Geb. am 8. 6. 91 Frau Ella HÄRING, geb. Füll, O-7202 Böhlen b. Leipzig, Röthaerstr. 18

Zum 82. Geb. am 20. 6. 91 Frau Gertrud GIERSCHNER, Nr. 18, in O-5707 Oberdorra/Mühlh.//Thür., Am Anger 10

Zum 79. Geb. am 1. 6. 91 Frau Käthe GIERSCHNER, geb. Wittwer, in 3155 Edemissen 9, Horstweg 44

Zum 78. Geb. am 29. 5. 91 Frau Herta BÜRGER, in O-8900 Görlitz-Biesnitz, Straße der Roten Armee 112/114

Zum 78. Geb. am 3. 6. 91 Herrn Paul HARTMANN, in 3252 Bad Münde 1, Deisterallee 28

Zum 74. Geb. am 27. 5. 91 Frau Hilde SCHADE, Anschrift unbekannt

Zum 65. Geb. am 1. 6. 91 Herrn Ehrenfried KUMMER, in 1000 Berlin 65, Wedding, Wolankstr. 57a

Zum 60. Geb. am 23. 5. 91 Frau Christa GÖHRING, geb. Häring, in 3200 Hildesheim, Kirschenheim 8

Zum 55. Geb. am 5. 6. 91 Herrn Manfred SCHWENK (Ehemann von Ursula Raupach), in 5012 Bedburg, Frankenstr. 26

#### BÄRS DORF-TRACH

Zum 77. Geb. am 20. 5. 91 Herrn Otto GEISLER und zum 75. Geb. am 14. 6. 91 seiner Frau Frieda GEISLER, geb. Adler, in O-8902 Görlitz 5, Deutsch-Ossig-Ring 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern die Eheleute GEISLER am 2. 6. 1991 mit Sohn, Schwiegertochter und zwei Enkelsohnen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### BISCHDORF

Zum 89. Geb. am 24. 5. 91 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 81. Geb. am 23. 5. 91 Frau Margarete RADKE, geb. Richter, Nr. 39, Gnadendorf, in 5271 Rosenthalseifen ü. Gummersbach

Zum 80. Geb. am 5. 6. 91 Herrn Reinhold ROSEMANN, Nr. 71, in O-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherstr., Lindenstr. 5

Zum 80. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 77. Geb. am 8. 6. 91 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 3000 Hannover 51, General-Wever-Str. 6 B

Zum 77. Geb. am 26. 5. 91 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, Gnadendorf, in 5800 Hagen 7, Grundschöttelerstr. 24a

Zum 76. Geb. am 8. 6. 91 Frau Käthe HARTMANN, geb. Seiffert, Nr. 102, in 6800 Mannheim, Laurentiusstr. 25

#### BUNZLAU

Zum 84. Geb. am 31. 5. 91 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

#### FALKENHAIN

Zum 89. Geb. am 30. 5. 91 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 60. Geb. am 22. 5. 91 Frau Brigitte MEYER, geb. Weidmann, in 4800 Bielefeld 1, Am Brodhagen 95

#### GEORGENTHAL

Zum 60. Geb. am 10. 6. 91 Herrn Heinz KONRAD, in 4788 Warstein-Hirschhof, Wolterssiepen 17

#### BERICHTIGUNG

#### Georgenthaler Schülerinnen und Schüler mit Lehrer Bothe

In unserer April-Ausgabe veröffentlichten wir ein Schulbild aus dem Jahre 1937, das uns Helmut Fiebig, Fr.-Engels-Str. 14, O-8355 Neustadt/Sa., eingesandt hatte.

In der Bildunterschrift muß es richtig lauten, daß es sich um alle Schülerinnen und Schüler (1. bis 8. Schuljahr) handelte.

#### GIERSDORF

Zum 90. Geb. am 26. 5. 91 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 88. Geb. am 8. 6. 91 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in O-Lippersdorf/Erzgebirge

Zum 85. Geb. am 21. 5. 91 Frau Frieda BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 70. Geb. am 30. 5. 91 Frau Elly DZIEZYK, geb. Förster, in 1411-4900 Buckley Avenue, Niagara Falls (Ontario), L 2 E 7A8, Canada

#### GOHLS DORF

Zum 89. Geb. am 14. 6. 91 Frau Frieda HARTMANN, in 4619 Oberaden, Pommernweg 1

#### GÖLLSCHAU

Zum 90. Geb. am 26. 5. 91 Frau Marta GAMPIG, geb. Pöschel, in 3250 Hameln, Schifferweg 7

Zum 84. Geb. am 13. 6. 91 Frau Ida KLEMT, geb. Gnichwitz, in 3551 Lahntal-Sarnau, Hauptstr. 68

Zum 80. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Fritz WITTIG, in 2800 Bremen 1, Glücksbürger Str. 66

Zum 79. Geb. am 18. 6. 91 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 3167 Burgdorf, Papenkamp 6

Zum 76. Geb. am 17. 5. 91 Frau Dora SCHRADER, geb. Wagenknecht, verw. Thomas, in O-4702 Allstedt, August-Bebel-Str. 4. Frau Schrader würde sich über Zuschriften ehemaliger Göllschauer sehr freuen.

Zum 75. Geb. am 14. 6. 91 Frau Gertrud GIMMLER, geb. Adler, in 3203 Sarstedt, Math.-Claudius-Str. 54

Zum 74. Geb. am 25. 5. 91 Frau Elfriede WILHELM, geb. Krügler, in O-5501 Immenrode/Nordhausen, Dorfstr. 23

Zum 65. Geb. am 21. 5. 91 Herrn Günther KUNERT (Ehemann von Käte Kunert, geb. Reichelt), in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

Zum 60. Geb. am 15. 5. 91 Frau Inge HOFMANN, geb. Diedler, in 8581 Himmekron, Schlesierstr. 13

Zum 60. Geb. am 31. 5. 91 Frau Waltraud FÜLLGRABE, geb. Blümel, in 3402 Scheden, Quantstr. 62

#### GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 20. 5. 91 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in O-1168 Berlin, Weg D 12 038/16

Zum 77. Geb. am 27. 5. 91 Frau Margarete HEUMANN, geb. Heinrich, in 4780 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 65. Geb. am 22. 5. 91 Frau Ingeborg SCHMIDT, geb. Hohberg, in 3400 Göttingen, Elbingstr. 21

Zum 60. Geb. am 20. 5. 91 Herrn K. H. STENNER, in 4783 Erwitte, Stirper Damm 17

Zum 55. Geb. am 16. 5. 91 Herrn Rudolf RUPPRECHT, in 2360 Sülfeld/Seegeberg

#### HARPERSDORF

Zum 90. Geb. am 20. 5. 91 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4. Sie wird versorgt von ihrer Tochter Hannchen Theodor.

Zum 87. Geb. am 22. 5. 91 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 86. Geb. am 5. 6. 91 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 85. Geb. am 19. 4. 91 nachträglich Herrn Martin HANKE, in 7881 Görwihl, Hauptstr. 56

Zum 84. Geb. am 25. 5. 91 Frau Alma GÜNTHER, in 3320 Salzgitter 21, Delle 21

Zum 84. Geb. am 3. 6. 91 Frau Emma RUFFERT, geb. Geisler, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 84. Geb. am 16. 6. 91 Herrn Richard KOBSCHE, in 7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Zum 80. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 79. Geb. am 13. 6. 91 Frau Ali NIERLICH, in 8821 Absberg über Gunzelhausen/Mittelfr.

Zum 78. Geb. am 29. 5. 91 Herrn Gerhard HOFFMANN, in 5270 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 78. Geb. am 17. 6. 91 Herrn Bruno RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Rheinghauser Str. 36

Zum 76. Geb. am 12. 6. 91 Herrn Alfred SEIDEL, in 8686 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 72. Geb. am 24. 5. 91 Frau Mimi KINSKI, geb. Überschär, in 5927 Erndtebrück, Umlandstr. 9

Zum 65. Geb. am 1. 6. 91 Herrn Herbert BERGER, in 6095 Gustavsburg, Jakob-Fischer-Str. 5

Zum 60. Geb. am 23. 5. 91 Herrn Helmut ANDERS, in 3201 Algermissen/Groß-Lobke, Am Bergfeld 6

#### HERMSDORF/KATZB.

Zum 80. Geb. am 2. 6. 91 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 79. Geb. am 28. 5. 91 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in O-8921 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 78. Geb. am 30. 5. 91 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

Zum 70. Geb. am 20. 5. 91 Frau Friedel RÖSLER, geb. Knoll, in 4400 Münster, Wersesch 55



Friedel Rösler geb. Knoll feiert am 20. 5. 1991 ihren 70. Geburtstag

#### HÖCKENAU

Zum 94. Geb. am 25. 5. 91 Herrn Wilhelm ROTHMANN, und zum 75. Geb. am gleichen Tage seiner Frau Frieda, geb. Rudolph, in 8901 Stadtbergen 2 - Leitershofen - Augsburgstr. 4.  
Zum 92. Geb. am 31. 5. 91 Frau Elisabeth MIRBETH, in 2849 Visbek, Bremer Tor  
Zum 73. Geb. am 24. 5. 91 Herrn Herbert KUSCHE, in 8500 Nürnberg, Leonhardstr. 33

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 90. Geb. am 9. 6. 91 Frau Frieda CLEMENTE, geb. Meuer, in O-7033 Leipzig, Georg-Schwarz-Str. 20  
Zum 82. Geb. am 27. 5. 91 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64  
Zum 79. Geb. am 17. 6. 91 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 9  
Zum 78. Geb. am 6. 6. 91 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38  
Zum 77. Geb. am 1. 6. 91 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Karl-nold-Str. 22  
Zum 74. Geb. am 6. 6. 91 Frau Martha FRANKE, geb. Leitloff, in 4730 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 129  
Zum 72. Geb. am 18. 6. 91 Herrn Gerhard FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42  
Zum 70. Geb. am 10. 5. 91 nachträglich Herrn Richard GUTTMANN, in 4787 Geseke, Muggenwinkel 5b  
Zum 60. Geb. am 15. 6. 91 Herrn Rudolf KUHN, in 2071 Hoisdorf 1, Dorfstr. 3

#### HUNDORF

Zum 86. Geb. am 2. 6. 91 Frau Ida WEHNER, in 4630 Bochum 6, Dörpfeldstr. 5  
Zum 85. Geb. am 10. 6. 91 Frau Frieda RAUPACH, geb. Lienig, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 12  
Zum 80. Geb. am 12. 6. 91 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuche, in 4710 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104  
Zum 75. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Walter KNUCHE, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 18

#### KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 18. 6. 91 Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron  
Zum 80. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Martin STAMNITZ, in O-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12  
Zum 75. Geb. am 1. 6. 91 Frau Hedwig STAMNITZ, geb. Exner, in O-1211 Gorgast, Schäferlei 18

Zum 71. Geb. am 28. 5. 91 Frau Irma REIMANN, in 4040 Neuß 1, Auf'm Kamp 85  
Zum 50. Geb. am 24. 5. 91 Frau Monika MARTIN, geb. Dyhr, und zum 50. Geb. am gleichen Tage ihrem Ehemann Michael MARTIN, in 8500 Nürnberg 40, Guntherstr. 17

#### KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 4. 6. 91 Frau Frieda KAHL, geb. Speer, Hauptstr. 198, in 3212 Gronau, Georgstr. 4  
Zum 87. Geb. am 2. 6. 91 Herrn Fritz TRESKE, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf 134, Krs. Siegen  
Zum 85. Geb. am 3. 6. 91 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20  
Zum 85. Geb. am 6. 6. 91 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17  
Zum 85. Geb. am 14. 6. 91 Herrn Wilhelm KUHN, Hauptstr. 76, in 6733 Habloch, Sternstr. 9  
Zum 84. Geb. am 28. 5. 91 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 - Hohenlimburg, Heidestr. 97  
Zum 84. Geb. am 1. 6. 91 Frau Eva SCHMIDT, Hauptstr. 213 u. 213 a, in 3300 Braunschweig, Hans-Jürgen-Str. 9 I  
Zum 83. Geb. am 3. 6. 91 Frau Herta FROMMHOLD, geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 5900 Siegen, Am Witschert 21  
Zum 83. Geb. am 20. 6. 91 Frau Gertrud MIELCHEN, geb. Langer, Hauptstr. 235, in 8451 Kennath, Friedrichstr. 220  
Zum 83. Geb. am 9. 6. 91 Frau Adelheid WERNICKE, geb. Keil, Dreihäuser 8, in 8671 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182  
Zum 82. Geb. am 1. 6. 91 Frau Agnes RÖSNER, geb. Fende, Viehring 1, in 2900 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krieger-Str. 27  
Zum 81. Geb. am 4. 6. 91 Frau Hedwig LIEBIG, geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 3500 Kassel, Berneburgstr. 2  
Zum 81. Geb. am 7. 6. 91 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 4200 Oberhausen, Sprockstr. 14  
Zum 81. Geb. am 9. 6. 91 Frau Martha WERSECK, in 4420 Coesfeld, Neustr. 8  
Zum 80. Geb. am 12. 6. 91 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Am Graben 39  
Zum 80. Geb. am 15. 6. 91 Frau Elfriede LAUFT, geb. Menzel, Gemeinde-Siedlung, in 5000 Köln 30, Vogelsang, Bachstelzenweg 9  
Zum 78. Geb. am 14. 6. 91 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, zuletzt in Tiefhartmannsdorf wohnhaft, in 4901 Hiddenhausen 4, Dammaschkestr. 284  
Zum 77. Geb. am 26. 5. 91 Frau Charlotte HANDKE, geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18  
Zum 74. Geb. am 3. 6. 91 Herrn Georg BIENECK, Hauptstr. 198, in 3150 Peine, An den Schanzen 12 D  
Zum 74. Geb. am 4. 6. 91 Frau Else HOFFMANN, geb. Hansch, Hauptstr. 28, in 3363 Kisdorf  
Zum 73. Geb. am 25. 5. 91 Herrn Gerhard FEHRL, Viehring 12, in 8451 Pfaffenhofen  
Zum 73. Geb. am 28. 5. 91 Frau Maria KUTSCHE, geb. Wittwer, Hauptstr. 116, in 3000 Hannover-Stöcken, Weizenfeldstr. 17  
Zum 72. Geb. am 6. 5. 91 nachträglich Herrn Herbert KLUGE (Ehemann von Helene Mielchen, Hauotstr. 33), in 7242 Dornhan 6 / Baden-Würt., Birkenfeldstr. 1  
Zum 72. Geb. am 11. 6. 91 Frau Charlotte HAUSKNECHT, geb. Brendel, Gemeindegiedlung 7, in 3000 Hannover 51, Hagebuttenweg 15  
Zum 72. Geb. am 17. 6. 91 Herrn Hans JOHN, Hauptstr. 66, in 1000 Berlin 20, Fehrbeliner Str. 27  
Zum 71. Geb. am 23. 5. 91 Frau Johanna JÄSCHKE, geb. Käse, Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Lendringser Weg 5  
Zum 71. Geb. am 24. 5. 91 Frau Gertrud SCHNEIDER, geb. Weist, Schulzengasse 16, in 8492 Furth i. W., Föhrenweg 12

Zum 71. Geb. am 19. 6. 91 Frau Frieda PETER, geb. Kiefer, Hauptstr. 168, in 3360 Förste/Osterode, Mühlenstr. 21

Zum 71. Geb. am 13. 6. 91 Herrn Georg TÖPPICH, Hauptstr. 118, in 5901 Wilsdorf-Dudersdorf, Rubezahlstr. 7

Zum 70. Geb. am 11. 6. 91 Frau Hildegard PÄTZOLD und zum 70. Geb. am 20. 6. 91 ihrem Ehemann Kurt PÄTZOLD, Hauptstr. 129, in 4441 Wetztringen, Thie-Esch-Str. 37

Zum 70. Geb. am 13. 6. 91 Frau Irene TEUBER, geb. Überall, Gemeindegiedlung 5, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6

Zum 65. Geb. am 24. 5. 91 Frau Elfriede GRASSE, Hauptstr. 151, in 4800 Bielefeld, Schneidemühlerstr. 5

Zum 65. Geb. am 14. 6. 91 Herrn Albert GOMOLL (Ehemann von Liesbeth G., geb. Haberland), Gemeindegiedlung 4, in 8500 Nürnberg, Schultheiss-Allee 38

Zum 65. Geb. am 19. 6. 91 Frau Hildegard KEIL, geb. Sarossi, Schulzengasse 9, in 4709 Bergkamen-Weddinghofen, Berliner Str. 28

Zum 65. Geb. am 3. 6. 91 Frau Elli KROHM, geb. Müller, Hauptstr. 127, in O-7202 Wöhlen, Barbaraweg 41

Zum 60. Geb. am 25. 5. 91 Herrn Heinz LEIDENBERGER (Ehemann von Margarete, geb. Kuhn), Hauptstr. 16, in 7306 Denkendorf, Obere Gänsweide 14

Zum 60. Geb. am 31. 5. 91 Frau Helga LUZINA, geb. Wiemer, Hauptstr. 175, in O-7900 Falkenberg, Fichtestr. 7

Zum 60. Geb. am 23. 5. 91 Frau Hildegard SCHUBERT, geb. Beer, Hauptstr. 105, in 4817 Leopoldshöhe, Hasenweg 16

Zum 60. Geb. am 16. 6. 91 Herrn Otto HELLWIG, Am Bahnhof Ober-Kauffung 1, in O-6201 Frauensee, Am Schafberg 17

Zum 60. Geb. am 12. 6. 91 Herrn Walter SCHINKE, Dreihäuser 10, in 8395 Hauzenberg, Hopfgartenweg 12

Zum 60. Geb. am 2. 6. 91 Herrn Horst SCHINKE, Tschirnhaus 1a, in 8395 Hauzenberg, Redling 15

Zum 60. Geb. am 19. 6. 91 Frau Helene STOCKBAUER, geb. Eckert, Tschirnhaus 1a, in 8395 Hauzenberg, Perling 23

Zum 50. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Siegfried PÄTZOLD, Hauptstr. 124, in 4937 Lage, Hörste, Siemensstr. 19

### Berichtigung

In unserer April-Ausgabe wurden unter den Ortschaften **Kleinhelmsdorf, Konradsdorf, Konradswaldau, Leisersdorf und Lobendau** versehentlich zum Teil die Altersangaben bzw. die Jahreszahl falsch veröffentlicht. Die Geburtstagskinder wurden 1 Jahr älter.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 25. 5. 91 Herrn Alfred EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

#### KONRADSWALDAU

Zum 80. Geb. am 8. 5. 91 Frau Margarete SCHOOF, geb. Purschke, in 5060 Berg. Gladbach 2, Binsenberg 13

Zum 77. Geb. am 1. 6. 91 Herrn Willi PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 3

Zum 77. Geb. am 20. 6. 91 Herrn Heinz ZOBEL, in 5000 Köln 51, Hochkirchener Str. 21

Zum 76. Geb. am 22. 5. 91 Herrn Hermann LÜDEMANN (Ehemann von Elfriede L., geb. Zobel), in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 72. Geb. am 27. 5. 91 Frau Barbara KIEMES, geb. Rother, in 8075 Vohburg, Schwalbengasse 3  
Zum 60. Geb. am 27. 5. 91 Herrn Horst SCHOLZ, in 3350 Kreiensen 1, Rimmerode 1  
Zum 60. Geb. am 13. 6. 91 Frau Gisela LANGER, geb. Weiß, in 4800 Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2

Zum 55. Geb. am 19. 6. 91 Frau Gudrun BERNDT, geb. Diembeck (Ehefrau von Werner Berndt), in 4800 Bielefeld 1, Walkenweg 19

Zum 50. Geb. am 18. 5. 91 Frau Erika HIELSCHER, geb. Roos, in 5047 Wesseling, Schützenweg 70

#### KOSENDAU

Zum 81. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 75. Geb. am 3. 6. 91 Frau Käthe HÜLSERS, geb. Wagner, in 4050 Mönchengladbach, Hagelkreuzstr. 16

#### LEISERSDORF

Zum 89. Geb. am 16. 5. 91 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld, Dompfaffweg 16

Zum 87. Geb. am 13. 6. 91 Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 82. Geb. am 18. 6. 91 Frau Charlotte HOFFMANN, in 8300 Landshut, Litschengasse 708b

Zum 71. Geb. am 17. 6. 91 Herrn Fritz KUHLLIG, in O-3270 Burg bei Magdeburg, Herm.-Mat-Ring 11d

Zum 70. Geb. am 3. 6. 91 Frau Adelheid FEUCHT (genannt Menzel!), in 5180 Eschweiler, Königsberger Str. 1

### Dankesurkunde für Else Hoffmann

Else Hoffmann, Trägerin der goldenen Ehrennadel für Bundestreue, 2842 Lohne, Schürmannstr. 10, wurden an ihrem 75. Geburtstag am 24. April 1991 viele Ehrungen zuteil.

So wurde ihr eine besondere Dankesurkunde für die Verdienste, die sie sich durch die Arbeit für ihr Heimatdorf Leisersdorf erworben hat, überreicht. Auch der Pastor überbrachte eine Geschenkkurkunde mit den besten Wünschen. Nicht nur die Heimatfreunde, sondern auch Bekannte und Nachbarn brachten ihren Dank zum Ausdruck.

*Ulrike A. Möller*

#### LOBENDAU

Zum 87. Geb. am 22. 5. 91 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 86. Geb. am 16. 6. 91 Frau Frieda STELLMACHER, in O-8719 Walddorf, Max-Reimann-Str. 159

Zum 86. Geb. am 5. 6. 91 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10

Zum 81. Geb. am 20. 6. 91 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16

Zum 81. Geb. am 4. 6. 91 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 77. Geb. am 19. 5. 91 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Seniorenheim, Walksmühlweg 9

Zum 75. Geb. am 19. 5. 91 Frau Irmgard SCHICHT, geb. Nowak, in 5800 Hagen 7, Auf dem Gellenkamp 5

Zum 72. Geb. am 25. 4. 91 nachträglich Frau Eva PERSCHK, geb. Hoffmann, in O-8501 Weikersdorf bei Bischofswerda

Zum 72. Geb. am 14. 5. 91 nachträglich Frau Erna MALESSA, geb. Plagwitz, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 14

#### LUDWIGSDORF

Zum 88. Geb. am 11. 6. 91 Herrn Reinhold REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 86. Geb. am 11. 6. 91 Frau Anna FIEBIG, in 8420 Kelheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 17

Zum 84. Geb. am 10. 6. 91 Herrn Gerhard HANKE, in 3355 Kalefeld 7, Echte, Langestr. 19

Zum 81. Geb. am 8. 6. 91 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 76. Geb. am 5. 6. 91 Frau Else SCHIKOWSKI, geb. Kuhnt, in O-1701 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 73. Geb. am 18. 6. 91 Herrn Erich DÄSLER, in 4270 Dorsten, Alleestr. 28 a

Zum 60. Geb. am 21. 5. 91 Frau Johanna WIESNER, geb. Feige, und zum 60. Geb. am 27. 5. 91 ihrem Ehemann Helmut WIESNER, in 2190 Cuxhaven 1, Altländer Str. 60

Zum 60. Geb. am 24. 5. 91 Frau Hildegard KRAUTWURST, geb. Winkler, in 8034 Germering, Klessheimer Weg 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 31. 5. 91 Frau Else SCHIKOWSKI, geb. Kuhnt, und ihr Ehemann in O-1701 Treuenbrietzen, Südstr. 14.

Den 40. Hochzeitstag feierten am 4. 5. 1991 Herr Georg FORNFEIST und seine Frau Else, geb. Däslar, in 4540 Lengerich, Ringeler Str. 91.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 27. 5. 91 Herr Wilfried WINKLER und Frau Anneliese, geb. Klose, auch Hohenliebenthal, in 4800 Bielefeld 1, Meckauer Str. 29.

Wir gratulieren den Jubelpaaren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### MÄRZDORF

Zum 71. Geb. am 25. 5. 91 Frau Johanna BEHLE, geb. Warmer, in 2804 Achim, Langenstr. 9a

Zum 65. Geb. am 8. 5. 91 nachträglich Frau Katharina HOFFMANN, in 3000 Hannover 91, Fortunastr. 23B

#### MODELSDORF

Zum 86. Geb. am 2. 6. 91 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14

Zum 79. Geb. am 11. 6. 91 Frau Irene HÄRTEL, geb. Hanke, in 4100 Duisburg, Düsseldorf Str. 40

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 77. Geb. am 3. 6. 91 Frau Meta CLEVE, geb. Schwabe, in 3201 Feldbergen/Schellerten, Stiegweg 5

Zum 70. Geb. am 2. 6. 91 Frau Elli MICHAEL, geb. Gruhn, in 8430 Neumarkt/Oberfranken, Föhrenweg 19a

Zum 70. Geb. am 5. 6. 91 Herrn Joachim HEYLAND, in 2082 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 65. Geb. am 23. 5. 91 Frau Irmgard HILLMANN, geb. Rudolph, in 2833 Harpstedt, Nordstr. 12



Anna Fiebig feiert am 11. 6. 1991 ihren 86. Geburtstag. Die Aufnahme entstand 1990 und zeigt Frau Fiebig mit ihren Kindern.

Zum 65. Geb. am 8. 6. 91 Frau Meta WESTHUES, geb. Lytschkowski, in 5760 Arnshausen 1, Königsberger Str. 44

#### NEUKIRCH

Zum 89. Geb. am 16. 5. 91 Frau Anna GÖTZ, verw. Weinhold, geb. Wehnert, auch Leisersdorf, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 86. Geb. am 30. 5. 91 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf, Rotenstr. 5, Tagesadresse: 2810 Prien, Zanderweg 1

Zum 84. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 83. Geb. am 18. 5. 91 Frau Elsbeth LIENIG, geb. Lienig, in O-9260 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 25, Fach 05-018

Zum 81. Geb. am 19. 5. 91 Frau Meta OPITZ, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 45 a

Zum 79. Geb. am 30. 5. 91 Frau Frieda POHL, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern, Herdergasse 11

Zum 78. Geb. am 8. 6. 91 Herrn Martin GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 65. Geb. am 13. 6. 91 Frau Rosemarie SCHRAMM, geb. Schöps, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 24

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 10. 6. 91 Herr Manfred MÖSCHTER und seine Frau Christel, geb. Stender, in 4800 Bielefeld 17, Am Vollbruch 3.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### PETERSDORF

Zum 92. Geb. am 17. 6. 91 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 11

Zum 79. Geb. am 25. 5. 91 Frau KNISPEL, geb. Schreiber, Striegau, in 5000 Köln 80, Keupstr. 2a-4, FSB-Haus

#### PILGRAMSDORF

Zum 82. Geb. am 25. 5. 91 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

#### PRAUSNITZ

Zum 94. Geb. am 8. 6. 91 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

#### PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Brupp HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 83. Geb. am 8. 6. 91 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp

Zum 82. Geb. am 26. 5. 91 Frau Frieda KONRAD, geb. Böer, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 30

Zum 79. Geb. am 27. 5. 91 Frau Hulda PITTKKE, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 79. Geb. am 4. 6. 91 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2872 Hude/Oldbg., Vielstetter Str. 31

Zum 77. Geb. am 16. 5. 91 Frau Gertrud TRUM, geb. Klingauf, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 76. Geb. am 11. 6. 91 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 72. Geb. am 4. 6. 91 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, in 4542 Tecklenburg, Altmanns Knapp 4

Zum 71. Geb. am 6. 6. 91 Frau Ute NAUE, geb. Gellrich, in 7850 Lörach, Hamburger Str. 41

Zum 70. Geb. am 2. 5. 91 nachträglich Herr Gerhard BÖER, in 3003 Ronnenberg 1, Astenweg 33

Zum 70. Geb. Frau Martha FROMMHOLD, geb. Eichler, in 2190 Cuxhaven, Oxstedt, Eichenweg 19

Zum 65. Geb. am 31. 5. 91 Frau Gerda KNOP, geb. Biali, in 4047 Dormagen, Sasswe Str. 3

Zum 65. Geb. am 5. 5. 91 nachträglich Frau Dora BÖTTCHER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 65. Geb. am 13. 6. 91 Frau Gerda WAGENER, geb. Brendel, in 4902 Bad Salzrup, Storsbreite 15

Zum 60. Geb. am 1. 6. 91 Herr Alfred BÖRRMANN, in 5072 Petersberg-Kürten, Bez. Köln

Zum 60. Geb. am 20. 5. 91 Frau Dora WEIGERT, geb. Schwarz, in 8460 Schwandorf, Ramsauer Str. 12 a

Zum 55. Geb. am 20. 5. 91 Herrn Siegfried HAHNELT, in 7903 Laichingen, Weberstr. 7

Zum 55. Geb. am 6. 6. 91 Frau Else WIEGAND, geb. Senft, in 4540 Lengerich, Parkallee 6

Zum 50. Geb. Herrn Werner POLANIOK, in O-Leipzig, Georg-Schwarze-Str. 72

Zum 50. Geb. am 16. 6. 91 Frau Marianne TAMM, in 3415 Hattorf

Zum 50. Geb. am 17. 6. 91 Herrn Dieter HEINRICH, in 2170 Westerode, Bröckelbeck 1

#### REICHWALDAU

Zum 78. Geb. am 6. 6. 91 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 77. Geb. am 18. 6. 91 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

Zum 72. Geb. am 4. 6. 91 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, in 4542 Tecklenburg, Altmanns Knapp 4

Zum 70. Geb. am 10. 6. 91 Frau Frieda BÜSSOW, geb. Pusch, in 3056 Rehburg-Loccum, Heidestr. 20

Zum 60. Geb. am 22. 5. 91 Herrn Manfred SCHOLZ, in 3016 Seelze 5, Heideweg 5c

#### REISICHT

Zum 90. Geb. am 21. 5. 91 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser, Waldstr. 57

Zum 89. Geb. am 12. 6. 91 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 86. Geb. am 12. 6. 91 Frau Johanna SANTORO, geb. Gutsche, in 7340 Geislingen/Steige, Wiesensteiger Str. 100

Zum 85. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in O-8900 Görlitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 84. Geb. am 26. 5. 91 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in O-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 83. Geb. am 31. 5. 91 Frau Else FLIEGE, in 2819 Riede, Bez. Bremen

Zum 81. Geb. am 18. 6. 91 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 78. Geb. am 16. 6. 91 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 8540 Schwabach, Friedhofgasse 4

Zum 75. Geb. am 2. 6. 91 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, Nr. 147, in 2800 Bremen 77, Im Heisterbusch 11

Zum 74. Geb. am 20. 6. 91 Frau Betty GÜTTIG, geb. Brückner, Nr. 10, in 6000 Frankfurt-Rödelheim, Im Fuldchen 24

Zum 70. Geb. am 7. 5. 91 nachträglich Herr Kurt BÖRNER, Nr. 76, in 8501 Oberasbach, Blütenstr. 6a

Zum 70. Geb. am 12. 5. 91 nachträglich Herr Heinz HÜBNER, Nr. 138, in 3000 Hannover-Döhren, Görlitzer Hof 4

Zum 70. Geb. am 13. 5. 91 nachträglich Frau Käte LORENZ, geb. Reidelbach, Nr. 33, in 6450 Hanau, Französische Allee 21

Zum 70. Geb. am 14. 5. 91 nachträglich Frau Elfriede WIEDENHÖFER, geb. Flohr, Nr. 148, in 4040 Nord über Neuss, Mittelstr. 3

Zum 50. Geb. am 13. 5. 91 nachträglich Frau Erika KNOBLOCH, Nr. 120, in 6951 Waldhausen über Mosbach (Glashof)

#### RÖVERSODRF

Zum 81. Geb. am 6. 6. 91 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 76. Geb. am 4. 6. 91 Frau Hildegard ROTH, in 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2

Zum 71. Geb. am 3. 6. 91 Herrn Helmut PÜTZ (Ehemann von Irmgard P., geb. Speer), in 4800 Bielefeld 1, Hartlager Weg 70

#### SAMITZ

Zum 70. Geb. am 22. 4. 91 nachträglich Frau Elisabeth WEIDMANN, in 6600 Saarbrücken, Finkenweg 12

#### SCHÖNFELD

Zum 76. Geb. am 11. 6. 91 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

Zum 70. Geb. am 11. 5. 91 nachträglich Frau Frieda MANN, geb. Peisker, und zum 70. Geb. am 28. 5. 91 ihrem Mann Herrn Gottfried MANN, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12

#### SCHÖNWALDAU

Zum 65. Geb. am 16. 6. 91 Frau Margarete MÜLLER, geb. Klinke, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 18

#### SEIFERSDORF/SIEGENDORF

Zum 83. Geb. am 19. 6. 91 Herrn Erwin KLITSCH, in 4700 Hamm 1, Sandbrinkerfeld 10

Zum 70. Geb. am 23. 5. 91 Herrn Walter PILZ, in 3425 Walkenried, Am Eichkamp 16

#### STEINBERG

Zum 78. Geb. am 18. 5. 91 Frau Dora SCHOLZ, geb. Goldmann, in 2179 Ihlienworth NE, Mislag 18

#### STRAUPITZ

Zum 72. Geb. am 26. 5. 91 Herrn Rudi SCHRINNER, in 5429 Pöhl, Mittelstr. 1

#### THOMASWALDAU

Zum 84. Geb. am 31. 5. 91 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 84. Geb. am 10. 6. 91 Herrn Willi ZINGEL, Ratschin, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 81. Geb. am 4. 6. 91 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 79. Geb. am 11. 6. 91 Frau Helene von LEWETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 1000 Berlin 19, Westendallee 63

Zum 78. Geb. am 14. 6. 91 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, auch Kauffung, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 72. Geb. am 21. 5. 91 Herrn Alfred HAINKE, in 6056 Heusenstamm, Ostpreußenstr. 20

Zum 71. Geb. am 31. 5. 91 Herrn Walter SCHWANITZ, Kapelle, in 7550 Baden-Baden, Breslauer Str. 33

Zum 70. Geb. am 23. 5. 91 Frau Gertrud GEISLER, geb. Krebs, in 5042 Erfstadt-Erp, Luxemburger Str. 66

Zum 70. Geb. am 6. 6. 91 Frau Anneliese GEHRMANN, geb. Barg, in 2308 Preetz/Holst., Wilh.-Raabe-Str. 78

Zum 70. Geb. am 16. 6. 91 Herrn Walter SIEBENHAAR (Ehemann von Gerda Ende), in 4133 Neukirchen-Vluyn, Breslauer Str. 7

Zum 60. Geb. am 29. 5. 91 Frau Waltraud KOHLRUSCH, geb. Günther (Fleischer), in 3422 Bad Lauterberg 5, Silkeroder Str. 5

Zum 60. Geb. am 31. 5. 91 Frau Helga-Maria LUZINA, geb. Wiemer, auch Kauffung, in O-7900 Falkenberg, Fichtestr. 7

Zum 60. Geb. am 30. 5. 91 Frau Gerda BECKER, geb. Kaulfuß, in 4000 Düsseldorf-Eller, Breslauer Str. 99

Zum 60. Geb. am 1. 6. 91 Frau Lorena HARTWIG, geb. Janke, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Grenzweg 4

Zum 55. Geb. am 27. 5. 91 Herrn Ernst GEISLER, Ratschin, in 4811 Oerlinghausen, Welschenweg 34a

Zum 50. Geb. am 29. 5. 91 Frau Lorene MICHEL, geb. Reinert, in 3071 Stöckse Kr. Nienburg

#### ULBERSDORF

Zum 65. Geb. am 6. 6. 91 Frau Trautel KALK, geb. Musche, in 1000 Berlin 51, Waldstr. 101a



Die Aufnahme zeigt Kantor und Lehrer Curt Schönfelder mit seiner Frau Selma und Gästen anlässlich der Silberhochzeitsfeier in Wilhelmsdorf im Jahre 1935 oder 1936. — Eingesandt von Betty Drescher, 5090 Leverkusen 3, Wilhelmstr. 30

**WILHELMSDORF**

Zum 50. Geb. am 9. 6. 91 Herrn Heinz GERSTMANN, in 4040 Neuss, Am Hohen Weg 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 5. 91 Herr Fritz ENGELMANN und seine Frau Gertrud, geb. Förster, in 7336 Uthingen, Schwabenstr. 7

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

**WITTGENDORF**

Zum 92. Geb. am 31. 5. 91 Frau Gertrud LANGE, in 4708 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11

Zum 84. Geb. am 23. 5. 91 Frau Gertrud SEIFERT, geb. Volkmann (Ehefrau von Hellmuth Seifert), in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 82. Geb. am 14. 6. 91 Frau Anneliese BERGER, in 4500 Osnabrück, Schweiner Str. 9

Zum 76. Geb. am 6. 6. 91 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Becker, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 71. Geb. am 20. 5. 91 Frau Meta SCHAUER, geb. Burghardt, in 4755 Holzwickede, Hauptstr. 73

Zum 70. Geb. am 28. 5. 91 Frau Elsbeth BRASCHWITZ, geb. Kunzendorf, in 7858 Weil/Rhein, Grenzweg 6

Zum 60. Geb. am 16. 5. 91 Frau Annemarie ZUBKE, geb. Spieker, SITE II Box 66 RR 5 Edmonton, T5P 4B7 Alberta/CANADA

Zum 50. Geb. am 26. 5. 91 Herrn Horst KINDLER, in 4780 Kamen, Westicker Str. 47

**WOITSDORF**

Zum 90. Geb. am 30. 5. 91 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

Zum 70. Geb. am 22. 5. 91 Herrn Herbert SCHEUNER, in O-7271 Kreuma, PF 64

**WOLFSDORF**

Zum 79. Geb. am 11. 6. 91 Frau Elisabeth BUSCH, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a



Partie mit Deichsa. — Im Vordergrund Müller, Stellmacher, Stock, Schuhmacher, Wenzel-Gasthaus; links im Bild Schmidt, Kolonialwaren. Zwischen Stock und Schmidt führte die Straße zum Bahnhof hinauf. — Die Ansicht entstand 1939 und wurde von Martin Krebs, der von 1939—1942 Lehrling bei Hainke-Bäcker war, zur Verfügung gestellt. — Eingesandt von Günter Bleul, 5227 Windeck-Schladern, Sonnenhang 23

## † Unsere Toten †

**GOLDBERG**

CZESLICK, Otto, Junkernstr., in 1000 Berlin 47, zuletzt wohnhaft in Norden, am 7. 1. 91, 70 Jahre

**HAYNAU**

MÄRGEL, Gertrud, geb. Höfig, Michelsdorfer Str. 5, in 3420 Herzberg, Drosselstr. 1, am 19. 3. 91, 87 Jahre

WOITSCHACH, Helene, geb. Oswald, 5650 Solingen 1, Rudolf-Schwarz-Str. 17, am 6. 4. 91, 91 Jahre

**SCHÖNAU/KATZBACH**

CLAUSNITZER, Maria, geb. Sommer, Luisenstr. 1, auch Alt-Schönau, O-8300 Pirna, Senioren- u. Pflegeheim „Sächsische Schweiz“, Einsteinstr. 19, am 10. 6. 89, 80 Jahre

FÖRSTER, Charlotte, Blücherstr. 13, 7520 Bruchsal, Altenzentrum, Huttenstr. 47, am 31. 3. 88, 76 Jahre

KRAUSE, Walter, Blücherstr. 11, in 4600 Dortmund 50, Am Beilstück 10, am 8. 10. 90, 63 Jahre

MAAG, Käthe, geb. Beckert, Goldberger Str. 14, in 6382 Friedrichsdorf/Taunus, Ostpreußenstr. 26, am 27. 1. 90, 55 Jahre

**ALT-SCHÖNAU**

WOLPERT, Agnes, auch Wolfsdorf, in 4800 Bielefeld, Piusheim, am 23. 3. 91, 86 Jahre

**BISCHDORF**

BORGMANN, Martha, geb. Schmidt, O-1130 Berlin-Lichtenberg, Bürgerheimstr. 5, am 27. 3. 91, 84 Jahre

**GRÖDITZBERG**

HEILMANN, Franziska, geb. Prokott, 2875 Ganderkese 2, Schierbrok, Nutzhorner Landstr. 20, am 16. 4. 91, 87 Jahre

**HOHENLIEBENTHAL**

DIENST, Frieda, 4540 Lengerich/Westf., Haus Widum, Im Hook 17, am 11. 12. 90, 75 Jahre

HOFFMANN, Reinhard, 4439 Metelen, am 18. 12. 90, 83 Jahre

**KAISERSWALDAU**

TILGNER, Else, 2849 Visbek, Kolpingstr. 6, bereits vor ca. 2 Jahren verstorben

**KAUFFUNG**

LUDWIG, Else, geb. Kunze, Hauptstr. 111, in 3222 Freden/Leine, Alfelder Str. 37, am 10. 4. 91, 82 Jahre

KLUGE, Willi, Tschirnhaus 1 a, 5970 Plettenberg, Beiese 1, im Alter von 78 Jahren verstorben

**KONRADSDORF**

RIEDEL, Fritz, 4700 Hamm, Kirchweg 2, am 21. 4. 91, 57 Jahre

**LEISERSDORF**

FREIBERGER, Emma, geb. Zenker, 5920 Berleburg 5, Südstr. 10, am 31. 3. 91, 75 Jahre

HÄRTEL, Lotte, geb. Menzel, 8621 Großheirath, OT Watzendorf, am 6. 3. 91, 82 Jahre

HOFFMANN, Charlotte, geb. Starke, 8300 Landshut, Litschengasse 708 b, am 13. 4. 91, 81 Jahre

**LUDWIGSDORF**

KLEMM, Annelies, 4500 Osnabrück, Bündner Str. 20, am 12. 4. 91, 66 Jahre.



Annelies Klemm ist am 12. 4. 1991 verstorben

„Die Chronik ist unser Andenken“ von Annelies Klemm. Die Liebe zur Heimat hat sie dazu bewegt, in mühevoller Arbeit die Ludwigsdorfer Chronik zu erstellen, wofür wir ihr außerordentlich dankbar sind.

Mit dem Psalm „Dienet dem Herrn mit Freude“ hat Annelies Klemm bei ihren Eltern die Ruhestätte gefunden. Ein letztes Lebewohl habe ich für alle Ludwigsdorfer am Grabe ausgesprochen.

Anne-Margret Meißner



### Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

AMSEL, Frieda, O-7304 Roßwein, Gartenstr. 9, im Alter von 90 Jahren verstorben

**NEUDORF/GRÖDITZBERG**

LIENIG, Frieda, geb. Baar, verw. Titze, 2812 Hilgermissen, Ubbendorf 19, am 4. 4. 91, 84 Jahre

**NEUKIRCH/KATZBACH**

MESCHÉDE, Ernst, O-4101 Brachwitz, Thomas-Münzer-Str. 7, am 15. 3. 91 verstorben  
SEIBT, Martha, geb. Kobsch, auch Harpersdorf, 2870 Delmenhorst, Fischstr. 23, am 18. 4. 91, 87 Jahre

**PROBSTHAIN**

PRENZEL, Bruno, 3000 Hannover 21, Falkenhorst 12 F, am 9. 2. 91, 66 Jahre

**SAMITZ**

HEUMANN, Anna, Martha, Emma, 7902 Blaubeuren, Bergstr. 34, am 15. 4. 91, 87 Jahre

**SCHNEEBACH**

WITTEW, Kurt, 5202 Hennef, Auf der Hochstadt 8, im Alter von 84 Jahren verstorben

**SCHÖNFELD**

THIEL, August, O-1901 Brüsenhagen, Dorfstr. 34, am 11. 4. 91, 68 Jahre

WEINHOLD, Willi, 3207 Harsum 1, Am Hölzchen, 1990 im Alter von 91 Jahren verstorben

**SCHÖNWALDAU**

KUNZE, Maria, geb. Kohl, 3061 Luhden, Dorfstr. 96, am 7. 2. 91, 77 Jahre

**STEINBERG**

BÄHNER, Elsbeth, geb. Bergs, 3363 Eisdorf, Wiesenstr. 4, am 6. 4. 91, 86 Jahre

**TIEFHARTMANNSDORF**

LAPCZINSKY, Gertrud, geb. Liebig, 6380 Bad Homburg, Glucksteinweg 77, am 4. 2. 91, 79 Jahre

KLOSE, Richard, 3420 Herzberg, Wiesenweg 7, am 17. 4. 91, 91 Jahre

**WILHELMSDORF**

HELLER, Herbert, O-4351 Neu-Gattersleben, Friedensstr. 1, am 13. 4. 91 im Alter von fast 63 Jahren

\*\*\*\*

**Jetzt schon vormerken**

**Schlesien bleibt  
unser Auftrag**

Deutschlandtreffen  
der Schlesier  
am 6. und 7. Juli 1991  
in Nürnberg

\*\*\*\*

**Kinder sind ein Geschenk  
auf Zeit**

von Hans Bahrs

192 Seiten mit 42 Scherenschnitten von  
Ernest Potuzek-Lindenthal — Leinen — DM 28,80

Dieses Buch gehört zu den schönsten Büchern aus der Feder des leider viel zu früh verstorbenen Dichters und Schriftstellers Hans Bahrs.

Für Hans Bahrs war die Familie ein Kraftquell, den es gerade in dieser Zeit zu erhalten und zu stärken gilt. Die beschriebenen Familien sind unsere Familien. In allen Erzählungen und Gedichten ist der verantwortungsbewußte Lehrer und Erzieher, der sich sorgender Vater und Großvater, der gute Freund Hans Bahrs gegenwärtig.

Dieses Buch ist allen ein Wegbegleiter, denen unsere heranwachsende Jugend nicht gleichgültig ist.

Das Buch „Kinder sind ein Geschenk auf Zeit“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

*Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,  
hab' tausend Dank für Deine Müh',  
ob Du auch von uns bist geschieden,  
in unseren Herzen stirbst Du nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**FRITZ RIEDEL**

geb. 11. 4. 1934 gest. 21. 4. 1991

früher Konradsdorf

In stiller Trauer

**ANNELIESE KOTZUR** geb. Riedel  
**KLAUS KOTZUR**

**UND ALLE ANVERWANDTEN**

4700 Hamm, 8250 Meißen

*Dienet dem Herrn mit Freuden*

(Psalm 100,2)

Nach langer, tapfer ertragener Krankheit hat es dem allmächtigen Gott gefallen, heute meine liebe Schwester, unsere gute Tante, Verwandte und liebe Freundin

**ANNELIES KLEMM**

früher Ludwigsdorf

im Alter von 66 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

In Liebe und Dankbarkeit:

**CHRISTA HIELSCHER** geb. Klemm  
**DR. EBERHARD HIELSCHER**  
**UND FRAU RENATE**  
**MIT PETER-CHRISTIAN**  
**UND CHRISTOPH-FELIX**  
**HANS-JOACHIM HIELSCHER**

4500 Osnabrück, 12. April 1991

Bünder Straße 20

Trauerhaus: Christa Hielscher, Brinkstraße 160

Die Trauerfeier war am Mittwoch, 17. April 1991, 13.00 Uhr, in der Kapelle des Heger Friedhofes; anschl. Beerdigung.



Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 27. März 1991 im Alter von 84 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

**MARTHA BORGMANN**

geb. Schmidt

früher Bischdorf

In tiefem Schmerz

**MARGOT ELSNER** geb. Borgmann  
**UND FAMILIE**

**EDITH OMILIAN** geb. Borgmann  
**UND FAMILIE**

**RUDOLF UND**  
**REGINA HOFFMANN** geb. Borgmann  
**UND FAMILIE**  
**IRENE SCHMIDT**

1130 Berlin-Lichtenberg, Bürgerheimstraße 5

Die Beisetzung fand am Mittwoch, dem 10. April 1991, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Berlin-Mahlsdorf, Lemkestraße, statt.

Absender: **H 3309 E**  
**Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**  
Hans-Dietrich Bittkau  
Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

051/04147

HERRN  
HEYLAND SIEGFRIED  
GERHARDHAUPTMANN-STR. 7

Seite 80

**GOLDBERG-HAYNAUER HI**

3070 NIENBURG

Nr. 42/5

*Wenn Liebe könnte Wunder tun  
und Tränen Tote wecken,  
dann würde Dich bestimmt noch nicht  
die kühle Erde decken.*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfaßbar, verstarb heute mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**AUGUST THIEL**

geb. 25. September 1922 verst. 11. April 1991  
früher Schönfeld

In Liebe und Dankbarkeit

**GERDA THIEL** geb. Kaulmann  
**UND KINDER**

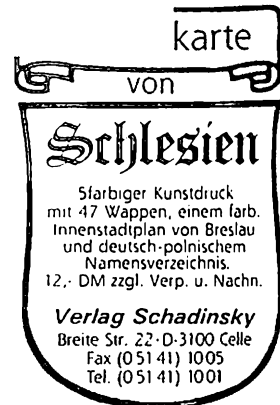
Seine Geschwister

**PAUL, MARGARETE,  
HELENE UND WALTER**

O-1901 Brüsenhagen Kr. Kyritz  
3204 Groß Escherde

Die Beisetzung fand am 15. April 1991 in Brüsenhagen statt.

in den  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**  
informieren  
alle  
Heimatfreunde!



**GESUCHT WERDEN**

aus dem Kreis Goldberg  
ehemalige Hohendorfer des Jahrgangs 1923.

Nachricht erbeten an:

**Paul Pierschek**

Bockerother Str. 115 · 5330 Königswinter 21  
Telefon (0 22 44) 15 76

Das Büro der  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
ist montags bis freitags  
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

**Aktion Privateigentumssicherung  
Dringende Aufforderung!**

Vertriebene, sichern Sie Ihr Privateigentum in den deutschen Ostgebieten! Es besteht die Gefahr, daß durch die kurz vor dem Abschluß stehende widerrechtliche Abtretung der deutschen Ostgebiete deutscher Grundbesitz entschädigungslos durch den polnischen Staat annektiert wird. Daher ist es dringend notwendig, daß Sie sofort (vor Abschluß der Ratifikation) Ihre Eigentumsansprüche bei der polnischen Regierung in Warschau geltend machen. Nach dem für alle geltenden Völkerrecht ist die entschädigungslose Enteignung von Privateigentum widerrechtlich. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, daß ein eventuell gezahlter Lastenausgleich keinen Verzicht auf die Geltendmachung von Ansprüchen auf Rückgabe des von den Vertriebenen zurückgelassenen Vermögens beinhaltet. Die Antragsformulare sind gegen einen Unkostenbeitrag erhältlich bei:

**BGD Bund für Gesamtdeutschland,  
Ostdeutsche, Mittel- und Westdeutsche:**

10,— DM bei Zusendung durch die Post

5,— DM bei Selbstabholung

DIPL.-ING. ERWIN GROKE

Witzendorffstr. 31 · 2120 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 3 31 93

**Liebes altes Lesebuch**

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt  
herausgegeben von R. O. Wiemer  
363 Seiten, reich illustriert, DM 36,—

*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten  
von der „Stadtmaus und der Feldmaus“,  
vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“  
oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“  
oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Lieben alten Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

**Busreisen** Krummhübel ..... 13. 07. bis 21. 07. 1991  
**1991** Goldberg ..... 30. 05. bis 04. 06. 1991  
Liegnitz ..... 30. 05. bis 04. 06. 1991  
..... 06. 09. bis 11. 09. 1991

**Reisebüro Sommer** Breslau ..... 06. 09. bis 11. 09. 1991  
Waldenburg ..... 30. 05. bis 04. 06. 1991  
Hirschberg ..... 13. 07. bis 21. 07. 1991  
Bad Warmbrunn ..... 13. 07. bis 21. 07. 1991

Windmühlenweg 29 A  
4770 SOEST  
Tel. (0 29 21) 7 32 38

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zelle DM 0,70 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.